



Inhalt:

Festival der Verständigung unterschiedlicher Kulturen:

Amtlicher Teil

Seite 3 bis 8

- > Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates am 16. September 2015
- > Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse
 - Bebauungsplan GIK160 Teichmannshof
 - Bebauungsplan LIA 284 GVZ
 - Verfahren zur Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans
- > Auslegung Hochwasserschutzkonzept

Nichtamtlicher Teil

Seite 2

- > Bunter Stadtteil im Südosten

Seite 9 bis 10

- > Ausschreibungen: Stellenangebote, Lieferleistungen, Martinimarkt 2015, Volksfeste 2016

Seite 11 bis 13

- > Programm zum Europäischen Tag des offenen Denkmals

Seite 14 bis 16

- > Flüchtlinge in Erfurt
- > Interkulturelle Woche
- > Pappelstiegbücke: Ein Pylon als Markenzeichen

Benefizfußballspiel heute Abend in Alach

Einer guten Tradition folgend, wird es auch in diesem Jahr ein Benefizspiel geben, bei dem Mitarbeiter der Stadtverwaltung und Mitglieder der Stadtratsfraktionen ihr Fußballtalent unter Beweis stellen. Heute Abend treffen die Hobbyfußballer auf die Alten Herren vom SV Alach. Anstoß ist um 18:00 Uhr auf dem Sportplatz Alach.

Die Kapitänsbinde im „Politikerteam“ trägt Prof. Dr. Alexander Thumfart, Vorsitzender der Fraktion Bündnis90/Grüne im Erfurter Stadtrat. Die sportliche Leitung übernimmt der ehemalige Rot-Weiß-Spieler Karsten Sängler.

Dass in der Partie viele Tore fallen, wünschen sich die Mädchen und Jungen der Kindertagesstätte „Glückskäfer“, ihnen kommt der Erlös des Spiels zugute. Für jedes Tor, dass die Alacher Kicker gegen die Stadtauswahl schießen, kommen 5 Euro in die Spendenbüchse, der Betrag wird am Ende aufgerundet. ■



Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt.

Erfurt feiert den 25. Geburtstag der Interkulturellen Woche (IKW)

Beginnend mit einer gemeinsamen feierlichen Eröffnung startet am 25. September im Festsaal des Rathauses die Interkulturelle Woche des Freistaates Thüringen und der Landeshauptstadt Erfurt.

Vom 23. September bis zum 3. Oktober erwartet die Besucher der Interkulturellen Woche (IKW) ein ebenso inhaltsreiches wie buntes und unterhaltsames Programm. In insgesamt elf Tagen werden zahlreiche Veranstalter zusammen mit den Erfurterinnen und Erfurtern ein deutliches Zeichen gegen Rassismus und für eine weltoffene Stadt, die sich mit ihrer Bürgerschaft den Zeichen der Zeit stellt, setzen.

Unter dem Motto „Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt.“ folgen Erfurt und Thüringen zum 25. Mal dem Aufruf der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Orthodoxen Bischofskonferenz, die in gemeinsamer Trägerschaft in Deutschland bereits 1975 die IKW ins Leben riefen. Anfangs noch unter der Bezeichnung „Woche des ausländischen Mitbürgers“ hat sich dieses Festival zur Verständigung und Offenheit mit den Menschen unterschiedlicher kultureller Orientierungen einen festen Platz im Veranstaltungskalender der Erfurterinnen und Erfurter geschaffen.

Erfurt ist mit seinen zugewanderten Menschen aus unterschiedlichen Kulturen vielseitiger und bunter geworden. Jedoch können Veränderungen auch Ängste vor dem

Unbekannten bringen. Aufeinander zuzugehen, einander kennen zu lernen und zu helfen heißt, der Unsicherheit im Miteinander und allen Formen der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit den Boden zu nehmen.

Alle Erfurter, Gäste und neu angekommene Menschen sind zu den Veranstaltungen der Interkulturellen Woche herzlich eingeladen. Das abwechslungsreiche Programm bietet Gelegenheit, die Vielfalt unseres kulturellen Zusammenlebens in Erfurt in allen erdenklichen Facetten zu erleben.

Ein besonderer Programmpunkt ist das Salongespräch im „Nerly“. Unter dem Titel „Fluchtpunkt Heimat“ werden sich prominente Darsteller wie Proschat Madani bekannt aus „Der letzte Bulle“ sowie Adnan Maral aus „Türkisch für Anfänger“ dem Thema spannend und eindrucksvoll widmen. Anschließend findet ein Konzert der Band „Strom & Wasser feat. the Refugees“ mit Musikerinnen und Musikern aus Gambia, der Elfenbeinküste, Afghanistan, Griechenland, Russland und dem Kosovo im Studentenzentrum Engelsburg statt. Mehr Informationen zur IKW und zu Ausländern in Erfurt auf Seite 14 und 15 dieses Amtsblattes. Die Veranstaltungsbroschüre liegt in allen bekannten öffentlichen Stellen wie Rathaus, Bürgerservice, Haus der sozialen Dienste, Familienclubs u. a. aus., zu finden ist das Programm auch im Internet.

➔ www.erfurt.de/ef108726 ■

Bunter Stadtteil im Südosten

Der Wiesenhügel feiert seine Vielfalt



Nach den Sanierungsarbeiten der letzten Jahre präsentieren sich auch die Häuser der KoWo farbenfroh
(Foto: elisaparkmedia GmbH)

In dem landschaftlich reizvollen Gebiet entstand zwischen 1985 und 1988 das Wohn-Neubaugebiet „Wiesenhügel“. Flur- und Gemarkungsnamen bezeichnen heute die Straßen dieses Stadtteils. Der Wiesenhügel selbst war ein, beim Paulinzeller Weg gelegenes, hügeliges Landstück, das nach alten Karten Eigentum des Bürgers Wieser war. Daraus wurde, so nimmt man an, die Benennung Wiesenhügel. Während viele Straßen nach Wildpflanzen benannt sind, die man im angrenzenden Steiger findet, erinnert der Färberwaidweg an eine Kulturpflanze, für deren Anbau Erfurt im Mittelalter berühmt war und die der Stadt großen Reichtum brachte. Sie diente als Grundlage zur Herstellung blauer Farbe.

Heute ist der Wiesenhügel ein attraktives Wohngebiet für Jung und Alt. Ursprünglich für 12.000 Menschen konzipiert, gehört dieser Ortsteil mit gegenwärtig gut 5.000 Einwohnern zu den drei Stadtteilen mit der größten Bevölkerungsdichte. Der „Huckel“, wie er von seinen Bewohnern genannt wird, zeichnet sich nicht nur durch eine gute Infrastruktur und Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr aus, sondern bietet auch vielfältige Angebote im sozialen und kulturellen Bereich. Dadurch bietet der Stadtteil Bewohnern aller Altersschichten und Nationalitäten ein Zuhause.

Diese Vielfalt wird am Wochenende gefeiert. Unter dem Motto „Der Wiesenhügel ist bunt“ lädt der Ortsteilrat am 12. September 2015 bereits zum fünften Mal zum Wiesenhügelfest ein. Ab 14 Uhr wird den Besuchern auf

dem Festplatz vor der Turnhalle im Weißdornweg ein abwechslungsreiches Programm geboten. Neben musikalischen Darbietungen der örtlichen Kindertagesstätten und der Grundschule sorgen unter anderem die Erfurter Tanzgilde, der Karnevalsverein Facedu und das Theater Erfurt mit Liedern aus dem aktuellen Programm für Unterhaltung auf der Festbühne. Für Spiel und Spaß bei den kleinen Gästen sorgen Kinderkarussell und Hüpfburg, die Erwachsenen können sich an einem der vielen Informationsstände beraten lassen und den Abend bei Musik und Tanz genießen.



Das Wiesenhügelfest wird an diesem Samstag bereits zum fünften Mal begangen.

Kontakt: Ortsteilverwaltung Wiesenhügel
Ortsteilbürgermeister Matthias Plhak
Weißdornweg 2, 99097 Erfurt, Tel. 0361 5514783
➔ www.erfurt.de/ef109268

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung
Büro Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Sybille Glaubrecht,
Monika Hetterich, Inga Hettstedt, Sabine Mönch
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 655-2120/25, Telefax: 0361 655-2129
Druck: Druckzentrum Erfurt
Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis des Einzel-exemplars beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für Einzel-exemplare sind an die links genannte Anschrift des Herausgebers zu senden. Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

➔ www.erfurt.de

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Bürgerservice und Kfz-Zulassung Bürgermeister-Wagner-Straße 1

Auskunft/Info: Tel. 655-5444

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag	von 09:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	von 09:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	von 09:00 bis 12:30 Uhr

Geschlossen am 3. und 31.10. sowie 26.12.2015.

Ausländerbehörde

Bürgermeister-Wagner-Straße 1

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag	von 09:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
und Donnerstag	von 09:00 bis 12:30 Uhr.

Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit der Terminvereinbarung über das Internet für die Ausländerbehörde.

Bürgerservice Bauverwaltung Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 09:00 bis 12:00 Uhr

Antragsannahme: 655-6021/6022

Antragsausgabe: 655-6024

Fax: 655-6029, E-Mail: buergerservice-bau@erfurt.de

Bauinformationsbüro Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 09:00 bis 12:00 Uhr

(außer samstags, sonn- und feiertags)

Telefon: 655-3914, Fax: 655-3909, E-Mail: bauinfo@erfurt.de

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter buergerinfo.erfurt.de eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung.

Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 216, Telefon 655-2002/2003 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Zeitungsgruppe Thüringen übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter ➔ www.erfurt.de/stadtrat

Amtlicher Teil

Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates

am 16.09.2015 um 17:00 Uhr im Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt¹

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister
2. Änderungen zur Tagesordnung
3. Mündliche Berichterstattung zur Entwicklung der Integration von Flüchtlingen in der Landeshauptstadt Erfurt mit anschließender Diskussion
4. Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)
5. Genehmigung von Niederschriften
 - 5.1. aus der Stadtratssitzung vom 13.05.2015
 - 5.2. aus der Stadtratssitzung vom 24.06.2015
 - 5.3. aus der Stadtratssitzung vom 08.07.2015
6. Aktuelle Stunde
7. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)
8. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen
9. Entscheidungsvorlagen
- 9.1. Feststellung des Jahresabschlusses 2014 der Erfurter Bahn GmbH
Drucksachen-Nr. 0005/15, Einr.: Oberbürgermeister
- 9.2. Feststellung des Jahresabschlusses 2014 der Hyma Erfurt Hydraulik-Service und Maschinenbau GmbH
Drucksachen-Nr. 0009/15, Einr.: Oberbürgermeister
- 9.3. Feststellung des Jahresabschlusses 2014 des Eigenbetriebes Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt
Drucksachen-Nr. 0020/15, Einr.: Oberbürgermeister
- 9.4. Einwohnerantrag gem. § 16 ThürKO: „Beseitigung von städtebaulichen Missständen ehemaliges Alten- und Pflegeheim (Erfurt - Roter Berg)“ - Entscheidung über die Zulässigkeit nach § 16 Abs. 3 ThürKO
Drucksachen-Nr. 0516/15, Einr.: Oberbürgermeister
- 9.5. Einwohnerantrag gem. § 16 ThürKO: „Beseitigung von städtebaulichen Missständen ehemaliges Alten- und Pflegeheim (Erfurt - Roter Berg)“
Drucksachen-Nr. 0525/15, Einr.: Oberbürgermeister
- 9.6. Kreuzungsvereinbarung zwischen der DB Netz AG und der Landeshauptstadt Erfurt für Eisenbahnüberführung Leipziger Straße
Drucksachen-Nr. 0789/15, Einr.: Oberbürgermeister
- 9.7. Abfallwirtschaftskonzept der Landeshauptstadt Erfurt - Fortschreibung für den Zeitraum ab 2016
Drucksachen-Nr. 0897/15, Einr.: Oberbürgermeister
- 9.8. Konkretisierung der Sanierungsziele Iderhoffstraße 34 b - Ehemaliges Energiearbeiterklubhaus
Drucksachen-Nr. 0914/15, Einr.: Oberbürgermeister
- 9.9. Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung eines städtischen Grundstückes, Salinenstraße 33
Drucksachen-Nr. 1211/15, Einr.: Oberbürgermeister
- 9.10. 1. Änderung der Satzung über die Reinhaltung und Reinigung öffentlicher Straßen und über die Sicherung der Gehwege im Winter in der Landeshauptstadt Erfurt (Straßenreinigungssatzung - StrReiEF)
Drucksachen-Nr. 1286/15, Einr.: Oberbürgermeister
- 9.11. Bebauungsplan ILV675 „Wermutmühlenweg“; Aufstellungsbeschluss
Drucksachen-Nr. 1328/15, Einr.: Oberbürgermeister
- 9.12. Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT580 „Parkhaus Reglermauer“ - Satzungsbeschluss
Drucksachen-Nr. 1333/15, Einr.: Oberbürgermeister
- 9.13. Grundstücksverkehr- Verkauf durch öffentliche Ausschreibung eines städtischen Grundstückes der Gemarkung Erfurt-Nord, Flur 1, Flurstück 61/51 (ehem. EW002)
Drucksachen-Nr. 1339/15, Einr.: Oberbürgermeister
- 9.14. Neufassung der „Richtlinie der Landeshauptstadt Erfurt zur kommunalen Kulturförderung“
Drucksachen-Nr. 1350/15, Einr.: Oberbürgermeister
- 9.15. Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung eines städtischen Grundstückes in Urbich
Drucksachen-Nr. 1366/15, Einr.: Oberbürgermeister
- 9.16. Erfurt setzt auf Mehrweg bei öffentlichen Veranstaltungen
Drucksachen-Nr. 1377/15, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 9.17. Einwohnerantrag gem. § 16 ThürKO: „Umweltverträglichkeitsprüfung für die geplante Hühnermastanlage in Schwerborn“ - Entscheidung über die Zulässigkeit nach § 16 Abs. 3 ThürKO
Drucksachen-Nr. 1416/15, Einr.: Oberbürgermeister
- 9.18. Sozialticket 2015
Drucksachen-Nr. 1422/15, Einr.: Oberbürgermeister
- 9.19. Abberufung und Entsendung Verbandsrat Sparkassenzweckverband Mittelthüringen
Drucksachen-Nr. 1427/15, Einr.: Fraktion CDU
- 9.20. Institutionalisierung der getrennten Grünabfallentsorgung (Grüncontainer) in den Abfallwirtschaftskonzepten der Stadt ab 2016
Drucksachen-Nr. 1438/15, Einr.: Ortsteilbürgermeister Mittelhausen
- 9.21. 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Horte an Grund- und Gemeinschaftsschulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Erfurt
Drucksachen-Nr. 1440/15, Einr.: Oberbürgermeister
- 9.22. 2. Änderungssatzung zur Gebührensatzung über die Benutzung der Horte an Grund- und Gemeinschaftsschulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Erfurt
Drucksachen-Nr. 1441/15, Einr.: Oberbürgermeister
- 9.23. Vertrag über die Durchführung und Vergütung des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Stadt Erfurt
Drucksachen-Nr. 1476/15, Einr.: Oberbürgermeister
- 9.24. Beanstandung des Beschlusses vom 29.01.2015 zum Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. zum § 20 Abs. 11 der GeschO; Drucksache 2469/14
Drucksachen-Nr. 1514/15, Einr.: Oberbürgermeister
- 9.25. Erstellung eines Verkehrs- und Parkraumkonzeptes zur Vorbereitung auf die Bundesgartenschau Erfurt 2021 (Buga 21)
Drucksachen-Nr. 1521/15, Einr.: Fraktion CDU
- 9.26. Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 22 für den Bereich Mittelhausen „Nördlich BAB 71 - östlich August-Röbling-Straße“ - Aufstellungsbeschluss, Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung
Drucksachen-Nr. 1530/15, Einr.: Oberbürgermeister
- 9.27. Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung von städtischen Grundstücken und Erbbaurechten im Gewerbegebiet „Kalkreiße“
Drucksachen-Nr. 1543/15, Einr.: Oberbürgermeister
- 9.28. Jahresrechnung 2014
Drucksachen-Nr. 1564/15, Einr.: Oberbürgermeister
- 9.29. Einsatz der Fördermittel in Verbindung mit dem Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz-KInvFG)
Drucksachen-Nr. 1620/15, Einr.: Oberbürgermeister
- 9.30. 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung und abwasserspezifischer Verwaltungsgebühren der Landeshauptstadt Erfurt (Abwassergebührensatzung) vom 30.05.2013
Drucksachen-Nr. 1628/15, Einr.: Oberbürgermeister
- 9.31. Verlängerung der Richtlinie zur Härtefallregelung bei der grundstücksbezogenen Abwasserentsorgung (Grundstücke mit abflusslosen Gruben) zum Schutze der Fließgewässer und des Grundwassers in der Landeshauptstadt Erfurt
Drucksachen-Nr. 1629/15, Einr.: Oberbürgermeister
- 9.32. Besetzung des Hauptausschusses
Drucksachen-Nr. 1756/15, Einr.: Fraktion DIE LINKE.
- 9.33. Ergänzung zum Stadtratsbeschluss zur Drucksache 1376/15 - Abberufung und Entsendung eines Aufsichtsratsmitglieds für den Aufsichtsrat der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH
Drucksachen-Nr. 1776/15, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 9.34. Konzeptentwicklung für das Alte Schauspielhaus
Drucksachen-Nr. 1797/15, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion SPD
- 9.35. Änderung der Hauptsatzung und Geschäftsordnung - Zuständigkeiten bei Vergabesachen in Angelegenheiten der Flüchtlingsunterbringung
Drucksachen-Nr. 1800/15, Einr.: Oberbürgermeister
- 9.36. Mandatswechsel im Jugendhilfeausschuss
Drucksachen-Nr. 1801/15, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 9.37. Berufung Sachkundiger Bürger
Drucksachen-Nr. 1802/15, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 9.38. Herzlich willkommen in Erfurt - A warm welcome to Erfurt - Englisch als 2. Amtssprache
Drucksachen-Nr. 1803/15, Einr.: Herr Kemmerich, Stadtratsmitglied
- 9.39. Aktualisierung der Bevölkerungsprognose - Fortschreibung
Drucksachen-Nr. 1804/15, Einr.: Fraktion SPD
- 9.40. Besetzung Jugendhilfeausschuss
Drucksachen-Nr. 1815/15, Einr.: Fraktion SPD
- 9.41. Obstbäume unter Schutz
Drucksachen-Nr. 1819/15, Einr.: Fraktion SPD, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion DIE LINKE.
10. Informationen

gez. i. V. T. Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister

¹ Es besteht die Möglichkeit, dass die Sitzung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 4 Buchstabe a) der Geschäftsordnung am Sitzungsfolgetag um 17.00 Uhr fortgesetzt wird.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0174/15
der Sitzung des Stadtrates vom 15.04.2015

Vorhabenbezogener Bebauungsplan GIK160 „Möbelhaus, Sport- und Freizeiteinrichtung Teichmannshof“ - 1. Änderung (Textbebauungsplan); Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Genauere Fassung:

- 01** Der Stadtrat beschließt die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen; das Abwägungsergebnis mit Begründung (Anlage 4) ist Bestandteil des Beschlusses.
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Einreichern von Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
- 02** Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 88 Abs. 2 Thüringer Bauordnung (ThürBO) und § 19 Abs. 1 Satz 1, § 2 Abs. 1 und 2 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) beschließt der Stadtrat Erfurt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan GIK160 „Möbelhaus, Sport- und Freizeiteinrichtung Teichmannshof“ - 1. Änderung, bestehend aus dem Textbebauungsplan (Anlage 2) mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan (Anlage 2.1) als Satzung.
- 03** Die Begründung (Anlage 3) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan GIK160 „Möbelhaus, Sport- und Freizeiteinrichtung Teichmannshof“ - 1. Änderung wird gebilligt.
- 04** Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan gemäß § 21 Abs. 3 Satz 1 ThürKO der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.
Die Satzung ist gemäß § 21 Abs. 3 Satz 2 ThürKO frühestens nach Ablauf eines Monats ortsüblich bekanntzumachen, sofern die Rechtsaufsichtsbehörde die Satzung nicht beanstandet. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
- 05** Der Bebauungsplan wurde als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 3 BauGB wurde im beschleunigten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.
- 06** Der Flächennutzungsplan soll gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes GIK106 „Möbelhaus, Sport- u. Freizeiteinrichtung Teichmannshof, 1. Änderung“ im Wege der 9. Berichtigung angepasst werden.
- 07** Die Flächennutzungsplan-Berichtigung Nr. 9 Bereich Gisperleben, Bebauungsplan GIK160 „Möbelhaus, Sport- u. Freizeiteinrichtung Teichmannshof“ - 1. Änderung wird gebilligt.

Die 9. Berichtigung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 6 Abs. 6 BauGB zusammen mit dem Bebauungsplan GIK160 „Möbelhaus, Sport- u. Freizeiteinrichtung Teichmannshof“ - 1. Änderung in der durch die Anpassung an den Bebauungsplanes geänderten Form ortsüblich neu bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan während der Dienststunden eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft gegeben wird.

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 21 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wurde die vorstehende Satzung der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.

Die Satzung tritt gem. § 10 Abs. 3 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung und die den Festsetzungen zu Grunde liegenden Vorschriften wie DIN-Normen o.ä. im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Löberstraße 34, Erdgeschoss, innerhalb der Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag

09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Dienstag

09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch und Freitag

09:00 - 12:00 Uhr

(außer samstags, sonn- und feiertags)

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Zugleich wird bekannt gemacht, dass der Flächennutzungsplan gemäß § 13 a Abs. 2. Nr. 2 BauGB im Wege der 9. Berichtigung an die Festsetzungen des Bebauungsplanes angepasst wird. Jedermann kann die Flächennutzungsplanberichtigung Nr. 9 für den Bereich Gisperleben Bebauungsplan GIK160 „Möbelhaus, Sport- u. Freizeiteinrichtung Teichmannshof, 1. Änderung“ am gleichen Ort und zu den gleichen Zeiten wie den Bebauungsplan einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Die ungefähre Lage des Bereiches der Berichtigung ist aus beistehender Informationsskizze ersichtlich.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 215 Abs. 1 BauGB eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen. § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Ist diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die

Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 2 ThürKO).

Wurde eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

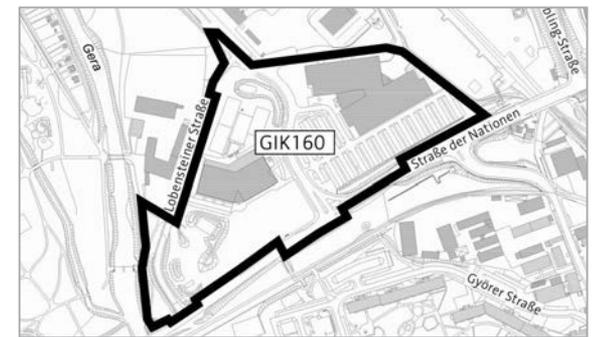
Die ungefähre Lage des Geltungsbereiches der Planung ist aus beistehender Informationsskizze ersichtlich.

ausgefertigt: Erfurt, den 25.08.2015

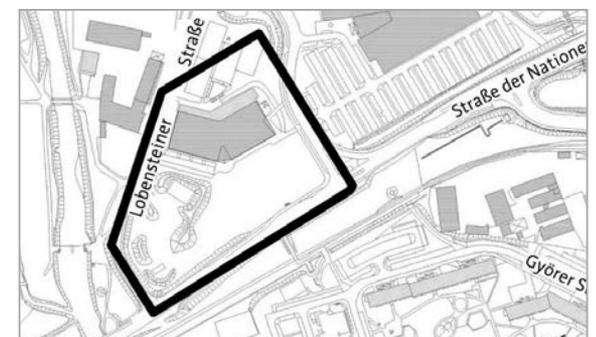
gez. Bausewein

A. Bausewein

Oberbürgermeister



Bebauungsplan GIK160



Flächennutzungsplan-Berichtigung Nr. 9

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0680/15
der Sitzung des Stadtrates vom 08.07.2015

Bebauungsplan LIA284 „Güterverkehrszentrum Erfurt“, 5. Änderung - Satzungsbeschluss

Genauere Fassung:

- 01** Der Stadtrat beschließt die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen; das Abwägungs-

(Fortsetzung von Seite 4)

ergebnis mit Begründung (Anlage 4) ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Einreichern von Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB das Abwägungsergebnis mitzuteilen.

- 02 Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 88 Abs. 2 Thüringer Bauordnung (ThürBO) und § 19 Abs. 1 Satz 1, § 2 Abs. 1 und 2 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) beschließt der Stadtrat Erfurt den Bebauungsplan LIA284 „Güterverkehrszentrum Erfurt“, 5. Änderung bestehend aus der Planzeichnung (Anlage 2, M 1:3000) mit den textlichen Festsetzungen in seiner Fassung vom 27.05.2015, als Satzung.
- 03 Die Begründung (Anlage 3) zum Bebauungsplan LIA284 „Güterverkehrszentrum Erfurt“, 5. Änderung wird gebilligt.
- 04 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan gemäß § 21 Abs. 3 Satz 1 ThürKO der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.
Die Satzung ist gemäß § 21 Abs. 3 Satz 2 ThürKO frühestens nach Ablauf eines Monats ortsüblich bekanntzumachen, sofern die Rechtsaufsichtsbehörde die Satzung nicht beanstandet. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 21 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wurde die vorstehende Satzung der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.

Die Satzung tritt gem. § 10 Abs. 3 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung, die zusammenfassende Erklärung und die den Festsetzungen zu Grunde liegenden Vorschriften wie DIN-Normen o.ä. im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Löberstraße 34, Erdgeschoss, innerhalb der Öffnungszeiten Montag und Donnerstag

09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Dienstag

09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch und Freitag

09:00 - 12:00 Uhr

(außer samstags, sonn- und feiertags)

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 215 Abs. 1 BauGB eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen. § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs.

2a beachtlich sind.

Ist diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 2 ThürKO).

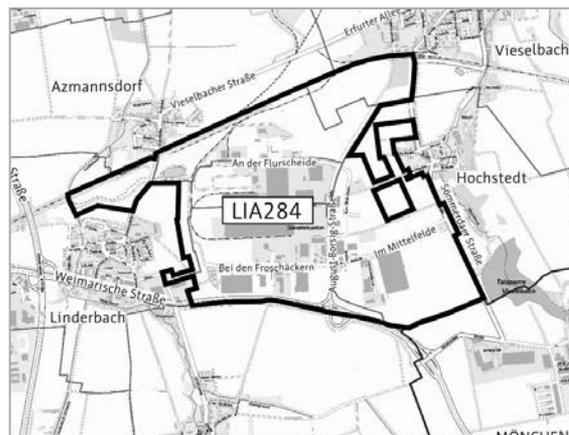
Wurde eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Die ungefähre Lage des Geltungsbereiches der Planung ist aus beistehender Informationsskizze ersichtlich.

ausgefertigt: Erfurt, den 25.08.2015

gez. Bausewein
A. Bausewein
Oberbürgermeister



Zur Drucksachen-Nr. 0680/15

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0711/15
der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 04.06.2015

Umsetzung des ESF-Programms „Jugend stärken im Quartier“

Genauere Fassung:

- 01 Während der Umsetzung des ESF-Programms „Jugend stärken im Quartier“ in der Landeshauptstadt Erfurt werden den Projekten des Programms jährlich folgende Mittel aus dem Kinder- und Jugendförderplan als kommunale Eigenmittel zugeordnet:

- für die Umsetzung von Mikroprojekten bis zu 6.000,- EUR aus Maßnahmepunkt XIII (Mikroprojektförderung),
- für die Umsetzung der Module „Case Management“, „Aufsuchende Jugendsozialarbeit“ und „Niedrigschwellige Beratung/Clearing“ im Jahr 2015 bis zu 18.000,- EUR und im Jahr 2016 bis zu 26.000,- EUR aus der Förderung der Jugendsozialarbeit der Erfurter Brücke aus Maßnahmepunkt XXV.
- 02 Während der Umsetzung des ESF-Programms „Jugend stärken im Quartier“ werden von den gemäß Maßnahmepunkt XXV des Kinder- und Jugendförderplans für Jugendsozialarbeit der Erfurter Brücke zur Verfügung stehenden Personalressourcen (5 VbE) in den Jahren 2015 und 2016 maximal 4,5 VbE gefördert, im Jahr 2015 beginnend ab 01.05.2015. ■

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0790/15
der Sitzung des Werkausschusses Erfurter Sportbetrieb vom 15.07.2015

Geschäftsordnung für die Werkleitung des Erfurter Sportbetriebes (ESB) - Neufassung

Genauere Fassung:

Der Werkausschuss für den Erfurter Sportbetrieb erlässt die „Geschäftsordnung für die Werkleitung des Erfurter Sportbetriebes“ gemäß Anlage 1.

Hinweis:

Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden. ■

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1100/15
der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 04.06.2015

Benennung der 2. stellv. Mitglieder der Unterausschüsse des Jugendhilfeausschusses für die Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Genauere Fassung:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt folgende Änderung bei der Benennung des 2. stellvertretenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses für die Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

- 01 Frau Christiane Schubert wird für Frau Alexandra Bernhardt als 2. stellv. Mitglied für den Unterausschuss Kindertageseinrichtungen benannt.
- 02 Frau Christiane Schubert wird für Frau Alexandra Bernhardt als 2. stellv. Mitglied für den Unterausschuss Verpflegung in den Erfurter Kindertageseinrichtungen benannt.
- 03 Frau Christiane Schubert wird für Herrn Daniel Stassny als 2. stellv. Mitglied für den Unterausschuss Kinder- und Jugendförderplanung benannt.
- 04 Frau Christiane Schubert wird für Herrn Daniel Stassny als 2. stellv. Mitglied für den Unterausschuss Familienförderung benannt. ■

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1049/15
der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 04.06.2015

Verfahren zur Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplanes (Zeitraum 2017 – 20XX)

Genauere Fassung:

- 01 Das in Anlage 1 befindliche Verfahren zur Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplanes (Zeitraum 2017 – 20XX), einschließlich Zeitplan, wird beschlossen
- 02 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Verfahren zur Fortschreibung, einschließlich Zeitplan, im Amtsblatt zu veröffentlichen.

* * *

Verfahren zur Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplanes (Zeitraum 2017 – 20XX)

Allgemein

Grundlegende Elemente des Planungsprozesses sind:

- Evaluation
- Ziel- und Konzeptentwicklung
- Bestandsfeststellung, -darstellung
- Bedarfsermittlung
- Maßnahmeplanung

Auf eine Abstimmung mit der Schulnetzplanung soll hingewirkt werden (§ 12 ThürKJHAG). Zu beteiligen sind lt. Gesetz die von der Planung berührten anerkannten Träger der freien Jugendhilfe, die zuständigen Arbeitsgemeinschaften und die Adressaten der Planung.

Evaluation

Die Zielstellungen des KJFP 2012 - 2016 sind im Einzelnen zu evaluieren. Dabei finden die Instrumente der Zielkontrolle Anwendung (MNP X). Die Ergebnisse der Evaluation fließen in die Zielentwicklung der Fortschreibung ein.

Ziel- und Konzeptentwicklung*Planungsfelder:*

Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit, Jugendsozialarbeit

Planungsgremium: Unterausschuss*Rahmenbedingungen:*

detaillierter Zeitplan mit Festlegung der Verantwortung für jeweiligen Planungsschritt

Planungsverständnis:

Diskussion fachpolitischer Herausforderungen

Planungsgrundlagen:

Fachveröffentlichungen, Fachliche Empfehlungen des Landes, Kommunalstatistik, Erfurter Bildungsbericht, Sozialstrukturatlas, Ergebnisse der Lebenslagenbefragung, Leitbild kinder- und jugendgerechtes Erfurt,...

Planungsziele:

Erarbeiten von Zielen, die im Planungszeitraum erreicht werden sollen

Bestandsfeststellung, -darstellung

Die Bestandsdarstellung kann in ähnlicher Form wie im aktuellen K JFP erfolgen (planungsraumbezogen bzw. fach- und zielgruppenspezifisch), Einzelheiten sollten mit der AG Jugendarbeit abgestimmt werden.

Bedarfsermittlung

In der Bedarfsdiskussion sind die Zielstellungen des Planes, Ergebnisse aus Beteiligungsprozessen, fachpolitische Herausforderungen, Ergebnisse der Qualitätsberichte, Sozialdaten, vorhandener Bestand u. ä. zu berücksichtigen.

Aus Beteiligungsprozessen werden voraussichtlich folgende Ergebnisse vorliegen: Leitbild kinder- und jugendgerechtes Erfurt, Lebenslagenbefragung, Ergebnisse einer Fachveranstaltung des Stadtjugendrings, Zuarbeiten von Trägern, von der AG Jugendarbeit, von Schulen und von Ortsteilbürgermeistern.

Maßnahmeplanung

Die Maßnahmeplanung konkretisiert die zur Befriedigung des ermittelten Bedarfs notwendigen Vorhaben. Die Maßnahmen stehen in engem Bezug zur Zielentwicklung, Bestandsaufnahme und Bedarfseinschätzung („roter Faden“).

Zeitplan zur Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplanes 2017 – 20XX

Nr.	Termin	Planungsschritt	Verantwortung
1	03/2015	Einstieg in die Fortschreibung, Diskussion zum Planungsverständnis und Planungsprozess im UA	UA
2	04/2015	Vorlage von Evaluationsergebnissen zur Umsetzung der schulbezogenen Jugendarbeit	Vorbereitung durch Verwaltung
3	04/2015, Rücklauf bis 06/2015	Schriftliche Aufforderung aller Träger der bisher im KJFP geförderten Angebote, ihre Überlegungen zur fachlichen Leistungsentwicklung, die sich daraus ergebenden Finanzierungsbedarfe (Personalkosten) incl. Begründung, Umsetzung MNP XXXII (pauschale Förderung von Verwaltungs-, Sach- und Maßnahmekosten), fachpolitische Herausforderungen aus Trägersicht sowie ggf. weitere Anregungen, Kritiken und Wünsche für die Fortschreibung mit ihren jeweiligen Strukturen zu diskutieren und die Ergebnisse mitzuteilen. Zugleich werden alle Träger der bisher im KJFP geförderten Angebote schriftlich darauf hingewiesen, dass sich durch die Fortschreibung des Jugendförderplanes ab dem 01.01.2017 Veränderungen hinsichtlich der Finanzierung und/oder des Finanzierungsumfanges ergeben können.	Umsetzung durch Verwaltung
4	05/2015	Vorlage der Ergebnisse der statistischen Auswertung der Qualitätsberichte im Unterausschuss	Vorbereitung durch Verwaltung
5	05/2015	Vorstellung von Ergebnissen der Lebenslagenbefragung im UA	Vorbereitung durch Verwaltung
6	05/2015	Erarbeitung des Prozessdesigns (Planungsschritte, Zeitplan) zur Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplanes mit entsprechenden Aufträgen an den UA, die Verwaltung, den Stadtjugendring und weitere Beteiligte	Vorbereitung durch Verwaltung, Entscheidung im UA
7	06/2015	Beschluss des Prozessdesigns zur Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplanes mit entsprechenden Aufträgen an den UA, die Verwaltung, den Stadtjugendring und weitere Beteiligte	Beschluss JHA (öffentlich)
8	06/2015, Rücklauf bis 10/2015	Schriftliche Aufforderung der AG Jugendarbeit, der Ortsteilbürgermeister und der Schulleitungen aller Schulen (auch freie Träger), Anregungen für die Fortschreibung und ggf. konkrete Anträge mitzuteilen.	Umsetzung durch Verwaltung
9	07/2015	Würdigung der von den Trägern genannten fachpolitischen Herausforderungen, Verständigung auf fachpolitische Herausforderungen für die Fortschreibung im UA	Vorbereitung Verwaltung Entscheidung UA
10	09/2015	Vorstellen von Ergebnissen des Leitbildprozesses im UA	Vorbereitung durch Verwaltung
11	09/2015	Information über Diskussionsergebnisse zu fachpolitischen Herausforderungen an den JHA, Beschluss der fachpolitischen Herausforderungen	Vorbereitung durch Verwaltung, Beschluss JHA (öffentlich)

(Fortsetzung von Seite 6)

Nr.	Termin	Planungsschritt	Verantwortung
12	09/2015	Erarbeitung einer Gliederung des Kinder- und Jugendförderplans	Vorschlag durch Verwaltung, Entscheidung im UA
13	10/2015	Beschluss Gliederung des Kinder- und Jugendförderplans	Beschluss JHA (öffentlich)
14	10/2015	Auswertung der Rückmeldungen der Träger und Stellungnahme der Verwaltung; Vorlage weiterer Anträge	Vorbereitung durch Verwaltung, Beratung im UA
15	10/2015	Informationen zum Planungsstand an die AG Jugendarbeit	Entscheidung über Informationsinhalt im UA, Umsetzung durch Verwaltung
16	30.10.2015	Veranstaltung zum Thema „Eigenständige Jugendpolitik“ mit Schülerverepreter/innen aus Erfurter Schulen und Fachkräften	Stadtjugendring Erfurt
17	11/2015	Vorlage von Evaluationsergebnissen zur Umsetzung des Modellprojektes „Jugendbildungsreferent Nord“, eines Berichtes der Verwaltung und einer Einschätzung von Seiten des Trägers	Vorbereitung durch Verwaltung
18	11/2015	Auswertung der Rückmeldungen der AG Jugendarbeit, der Ortsteilbürgermeister, der Schulen und Stellungnahme der Verwaltung	Vorbereitung durch Verwaltung, Beratung im UA
19	11/2015	Vorlage des inhaltlichen Teils „Bestandsdarstellung und Bewertung“	Vorbereitung durch Verwaltung mit Einbeziehung der AG Jugendarbeit, Entscheidung im UA
20	12/2015	Vorstellung von Ergebnissen der Veranstaltung vom 30.10.2015	Stadtjugendring Erfurt
21	12/2015	Abschluss der Evaluation der Planungsziele, Formulierung neuer Planungsziele	Vorbereitung durch Verwaltung, Entscheidung im UA
22	12/2015	Beginn der Bedarfsdiskussion	Beratung im UA
23	01/2016	Vorlage eines inhaltlichen Teils „Demographie, Lebenslagen und Interessen junger Menschen“	Vorbereitung durch Verwaltung, Entscheidung im UA
24	01/2016	Auswertung des Projektes „Demokratie und Partizipation gegen Rechtsextremismus“, Vorlage eines Berichtes der Verwaltung und einer Einschätzung von Seiten des Trägers	Vorbereitung durch Verwaltung
25	01/2016	Auswertung der Mikroprojektförderung	Vorbereitung durch Verwaltung
26	01/2016	Zwischenbericht an den JHA über Stand der Fortschreibung	Verwaltung und UA
27	02/2016	Vorlage eines inhaltlichen Teils „Jugendverbandsarbeit“ und von Vorschlägen zu veränderten Finanzierungsformen	Vorbereitung durch Stadtjugendring und Verwaltung, Entscheidung im UA
28	02/2016	Abschluss der Bedarfsdiskussion auf Basis der bislang diskutierten Evaluationsergebnisse, Beteiligungsergebnisse, fachlichen Perspektiven und politischen Perspektiven	Vorbereitung durch Verwaltung Entscheidung im UA
29	03/2016	Information über Ergebnisse der Bedarfsdiskussion an den JHA, Beschluss der Bedarfsfeststellung	Beschluss JHA
30	03/2016	Informationen zum Planungsstand an die AG Jugendarbeit	Entscheidung über Informationsinhalt im UA, Umsetzung durch Verwaltung
31	05/2016	Erarbeitung der Maßnahmeplanung 2017 – 20XX	Vorbereitung durch Verwaltung, Entscheidung im UA
32	05/2016	Beschluss der Maßnahmeplanung	Beschluss JHA
33	06/2016	Fertigstellung des Entwurfs	Vorbereitung durch Verwaltung, Beratung im UA
34	06/2016	ggf. Aufforderung zur gezielten Konzepteinreichung, sofern im Ergebnis der Bedarfsdiskussion die Trägerschaft von Angeboten neu geregelt bzw. neue Angebote realisiert werden sollen	Entscheidung im UA, Umsetzung durch Verwaltung
35	25.07. – 19.08.2016	Öffentliche Auslegung des Entwurfes	Umsetzung durch Verwaltung
36	Bis spätestens 21.08.2016	Abgabe von Stellungnahmen/Änderungsanträgen zum Entwurf	Entgegennahme durch Verwaltung
37	08/2016	Anhörung der AG nach § 78 SGB VIII im UA	Anhörung im UA

(Fortsetzung von Seite 7)

Nr.	Termin	Planungsschritt	Verantwortung
38	08/2016	Prüfung von Stellungnahmen/Änderungsanträgen im UA	Vorbereitung durch Verwaltung, Entscheidung über Änderungen im UA
39	08/2016	Ggf. Auswertung eingereicherter Konzepte	Vorbereitung durch Verwaltung, Entscheidung im UA
40	09/2016	Überarbeitung des Entwurfs entsprechend der im UA beschlossenen Änderungen	Umsetzung durch Verwaltung
41	09/2016	Abschließende Beratung und Votierung des Entwurfs im UA	Entscheidung im UA
42	10/2016	Vorberatung in DBOB, Ortsteilräten und ggf. weiteren zuständigen Gremien	Erstellung einer Beschlussvorlage (DS) durch Verwaltung
43	11/2016	Beratung und Beschlussfassung im JHA	JHA
44	11/2016	Beratung und Beschlussfassung im Stadtrat	Stadtrat

SATZUNG**zur Aufhebung der Satzung über den Zukunftspreis der Landeshauptstadt Erfurt vom 28.07.2015**

Auf Grundlage der §§ 2,18,19 Abs. 1 Satz 1 und 26 Abs. 2 Nr. 2 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) i. d. F. d. Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. März 2014 (GVBl. S. 82, S. 154), hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt in seiner Sitzung am 24.06.2015 (Beschluss zur DS 0881/15) die nachfolgende Satzung zur Aufhebung der Satzung über den Zukunftspreis der Landeshauptstadt Erfurt beschlossen.

Artikel 1

Die Satzung über den Zukunftspreis der Landeshauptstadt Erfurt, Stadtratsbeschluss DS 553/11 vom 25.05.2011, veröffentlicht im Amtsblatt vom 19.08.2011, wird aufgehoben.

Artikel 2

Diese Satzung tritt mit dem Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt in Kraft.

ausgefertigt: Erfurt, 28.07.2015

Landeshauptstadt Erfurt
Der Oberbürgermeister

(Siegel)

gez. i. V. T. Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 23.07.2015 den Eingang der Satzung bestätigt. Der öffentlichen Bekanntmachung entgegenstehende Erklärungen hat die Aufsichtsbehörde nicht abgegeben. Gemäß § 21 (4) ThürKO ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen sind, unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegen-

über der Landeshauptstadt Erfurt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Bekanntmachung

der Unanfechtbarkeit des Beschlusses über die vereinfachte Umlegung vom 23.07.2015 im Umlegungsgebiet „VUV 2/10 Kürschnergasse, Teil II“ gemäß § 83 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung

Der Beschluss über die vereinfachte Umlegung vom 23.07.2015 für die Grundstücke im alten und neuen Bestand unter den Ordnungsnummern 1.2, 1.2, 3, 4, und 7 ist am 29.08.2015 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 Abs. 2 BauGB der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein.

Die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst. Die Geldleistungen werden mit dieser Bekanntmachung fällig.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Veröffentlichung der Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist ausschließlich im Amt für Geoinformation und Bodenordnung, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, Löberstraße 34, 99096 Erfurt, als Stelle nach § 6 ThürUaVO der Landeshauptstadt Erfurt schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die veröffentlichten E-Mail-Adressen der Landeshauptstadt Erfurt nicht dem Empfang von elektronischen Dokumenten nach § 3a ThürVwVfG bzw. § 5 a ThürVwVfG dienen.

Erfurt, den 03.09.2015

(Siegel)

Volker Hartmann
Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG**des Entwurfs „Hochwasserschutzkonzept für das Einzugsgebiet des Linderbaches“ vom 11.09.2015 - 08.10.2015**

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Hochwasserschutzkonzeptes für das Einzugsgebiet des Linderbaches wird hiermit öffentlich bekanntgegeben.

Die Unterlagen liegen

vom 11. September bis 8. Oktober 2015

im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Löberstraße 34, Erdgeschoss, innerhalb der Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag

09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Dienstag

09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch und Freitag

09:00 - 12:00 Uhr

(außer samstags, sonn- und feiertags)

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Hinweise und Stellungnahmen zu den dargestellten Maßnahmen sind schriftlich bis zum **22. Oktober 2015** an das Garten- und Friedhofsamt der Stadtverwaltung Erfurt, Abteilung Gewässerunterhaltung zu richten,

per E-Mail an:

gewässerunterhaltung.gartenamt@erfurt.de

oder auf dem Postweg an:

Stadtverwaltung Erfurt

Garten- und Friedhofsamt

Abteilung Gewässerunterhaltung

Heinrichstraße 78

99092 Erfurt

Bekanntmachung des Fundbüros

Das Fundverzeichnis für den Monat August 2015 kann an der Infostelle im Rathaus, im Fundbüro und auf www.erfurt.de/fundverzeichnis eingesehen werden.

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Stellenangebote

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für die **Kulturdirektion** zum frühestmöglichen Termin eine/n

**Sachbearbeiter (m/w)
Veranstaltungen/Events
befristet als Krankheitsvertretung**

Aufgabenschwerpunkte:

1. Organisation und Durchführung städtischer Veranstaltungen entsprechend Geschäftsverteilungsplan
2. Vorbereitung und Erarbeitung bzw. Betreuung veranstaltungsbezogener Publikationen und anderer Druckerzeugnisse sowie Kooperation mit spezifischen externen Dienstleistern
3. Wahrnehmung von Sonderaufgaben auf Weisung

Sie bieten:

- Hochschulabschluss (Diplom(FH) oder Bachelor) in einer betriebswirtschaftlichen Fachrichtung mit dem Schwerpunkt Kulturmanagement bzw. Kulturmarketing
- umfassende Kenntnisse und Anwendung der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere im Bereich BGB sowie spezieller Gesetze und Verordnungen des jeweils zuständigen Fachministeriums auf Landes- und Bundesebene
- Kommunikations-, Koordinierungs- und Innovationsfähigkeit sowie freundliches, sicheres und korrektes Auftreten

Bewertung: E 9 TVöD

(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 u. Abs. 4 TVÜ-VKA)

Bewerbungsfrist: 30.09.2015

Studien- und Ausbildungsangebote für das Ausbildungsjahr 2016 (m/w)

Abitur/Fachhochschulreife:

- Beamter im gehobenen nichttechnischen Dienst
- Bachelor of Arts - Soziale Dienste
- Bachelor of Engineering - Informations- und Kommunikationstechnologien

Realschulabschluss:

- Beamter im mittleren nichttechnischen Dienst
- Verwaltungsfachangestellte
- Kaufmann für Büromanagement
- Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste - Fachrichtung Bibliothek
- Zootierpfleger
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Fachkraft für Abwassertechnik
- Bestattungsfachkraft
- IT-System-Elektroniker

Qualifizierter Hauptschulabschluss:

- Gärtner, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau*
- Tiefbaufacharbeiter - Schwerpunkt Straßenbau

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage

➔ www.erfurt.de/ausbildung

Bewerbungsfrist: 04.10.2015

*Bewerbungsfrist bis zum 08.02.2016 für die Ausbildung zum Gärtner, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Hinweis:

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Erfurt will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt.

Nähere Informationen erhalten Sie auch auf

➔ www.erfurt.de/ausschreibungen

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Böhm, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

LEISTUNGSaufTRAG - ÖAL 738/15-23

Reinigungsdienste im Staatlichen regionalen Förderzentrum Erfurt „Schule am Zoopark“ (FÖZ 8), Stotternheimer Straße 12

- Gebäudereinigung -

Ausführungsfrist: 01.01.2016 bis 31.12.2019

➔ www.erfurt.de/ef122439

LEISTUNGSaufTRAG - ÖAL 739/15-23

Reinigungsdienste in der Staatlichen Regelschule 3 (RS 3) „Kolpingschule“, Hirnzigenweg 31

- Gebäudereinigung -

Ausführungsfrist: 01.01.2016 bis 31.12.2019

➔ www.erfurt.de/ef122476

LEISTUNGSaufTRAG - ÖAL 740/15-23

Reinigungsdienste in der Staatlichen Grundschule 1 (Johannesschule), Rosa-Luxemburg-Straße 49

- Gebäudereinigung -

Ausführungsfrist: 01.01.2016 bis 31.12.2019

➔ www.erfurt.de/ef122477

LEISTUNGSaufTRAG - ÖAL 741/15-23

Reinigungsdienste in der Staatlichen Grundschule 7 (Moritzschule), Auenstraße 77

- Gebäudereinigung -

Ausführungsfrist: 01.01.2016 bis 31.12.2019

➔ www.erfurt.de/ef122478

LEISTUNGSaufTRAG - ÖAL 742/15-23

Reinigungsdienste in der Staatl. Grundschule 28 sowie in der Staatl. Regelschule 23 (GS und RS an der Geraaue), Bukarester Straße 4 und 3; im Stadtteilzentrum, Moskauer Straße 114 sowie in den Markttoiletten, Moskauer Platz 15

- Gebäudereinigung -

Ausführungsfrist: 01.01.2016 bis 31.12.2019

➔ www.erfurt.de/ef122479

LEISTUNGSaufTRAG - ÖAL 743/15-23

Reinigungsdienste im Standesamt, Große Arche 6 sowie im Naturkundemuseum, Große Arche 14

- Gebäudereinigung -

Ausführungsfrist: 01.01.2016 bis 31.12.2019

➔ www.erfurt.de/ef122480

LEISTUNGSaufTRAG - ÖAL 816/15-51

Rahmenvereinbarung zur Belieferung der kommunalen Kindertageseinrichtungen/Kinderkrippen

- Belieferung mit Windelhöschen und Pflegeartikel -

Ausführungsfrist: 01.01.2016 - 31.12.2019

➔ www.erfurt.de/ef122510

BAUaufTRAG - ÖAB 764/15-66

Kanal Hubertusstraße Mitte 4. BA/Rhoda

- Komplexer Tiefbau -

Ausführungsfrist: 14.03.2015 bis 14.10.2016

➔ www.erfurt.de/ef122482

BAUaufTRAG - ÖAB 765/15-66

Komplexobjekt Rathausbrücke in 99084 Erfurt

- Komplexer Tiefbau -

Ausführungsfrist: 18.01.2016 bis 09.06.2017

➔ www.erfurt.de/ef122481

BAUaufTRAG - ÖAB 802/15-90

Klärwerk Erfurt Offene Faulbehälter 3 + 4

- Rückbau -

Ausführungsfrist: 30.11. bis 31.12.2015

➔ www.erfurt.de/ef122509

(Fortsetzung von Seite 9)

BAUAUFTRAG - ÖAB 814/15-51

Kita 43, Kronenburgasse 15 in Erfurt

- Sanierung Außenanlagen Spielgerät „Gestrandetes Schiff“ liefern und einbauen -

Ausführungsfrist: 47. KW 2015

➔ www.erfurt.de/ef122511

Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen erhalten Sie unter

➔ www.erfurt.de/ausschreibungen**Sonstiges****Martinsmarkt 2015**

am Dienstag, dem 10. November, auf dem Domplatz

Zugelassen werden grundsätzlich nur Verkaufsgeschäfte mit Sortimenten, die im besonderen Bezug zum Martinstag stehen, wie u. a. gebratene Gänseteile, Martinslaternen, Kerzen, aber auch andere Kleinigkeiten.

Antragsformulare können unter der u. g. Adresse angefordert oder im Internet unter

➔ www.erfurt.de abgerufen werden.

Anträge sind auf dem vorgenannten Formblatt der Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste, der Stadt Erfurt zu stellen und müssen bis zum 16.10.2015 (Anmeldefrist ist eine Ausschlussfrist) an die Stadtverwaltung Erfurt, Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste, Benediktsplatz 1, 99084 Erfurt, gerichtet werden.

Anträge per E-Mail werden nicht berücksichtigt.

Wahrung der Antragsfrist ist das Datum des Posteingangs bei der Stadtverwaltung Erfurt.

Abgegebene Anträge begründen keinen Rechtsanspruch auf Zulassung oder einen bestimmten Standplatz. Über die Zulassung der Antragsteller entscheidet der Veranstalter durch schriftliche Mitteilung. Jede Vereinbarung bezüglich der Zulassung bedarf der Schriftform. Der Standplatz wird ausschließlich vom Veranstalter bestimmt.

Antragsteller, die bis zum 23.10.2015 keine Zusage erhalten haben, müssen davon ausgehen, dass ihr Antrag nicht berücksichtigt werden konnte. Rücksendung der Antragsunterlagen nur bei ausreichend Rückporto.

Eine Haftung dafür, dass die Veranstaltung tatsächlich und zu dem o.g. Termin stattfindet, wird nicht übernommen.

Ausschreibung Volksfeste 2016**Erfurter Altstadtfrühling 2016**

vom 26. März bis 10. April

Erfurter Oktoberfest 2016

vom 24. September bis 9. Oktober

Gesucht werden attraktive Schau-, Spiel-, Belustigungs- und Fahrgeschäfte sowie Spezialitäten-Süßwaren- und

-Imbisseinrichtungen.

Für den Erfurter Altstadtfrühling wird insbesondere ein Kettenflieger mit einer Höhe von mindestens 45 m gesucht.

Bewerbungen sind **getrennt für jede Veranstaltung** mit folgenden Angaben

- Name, Vorname, ständige postalische Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail (Bei mehreren Betriebsinhabern sind die Angaben für alle Personen zu machen.)
- Art, Abmessung, aktuelles Lichtbild und Grundrissplan des Geschäftes, Elektroanschlusswert in kWh
- genaue Fuhrparkangabe (Anzahl und Abmessung von Wohn-, Pack- und Versorgungswagen, Anzahl von Zugmaschinen, PKW)

bis zum **02.11.2015** zu richten an:

Stadtverwaltung Erfurt, Kulturdirektion,
Abt. Märkte und Stadtfeste
Benediktsplatz 1, 99084 Erfurt,
Tel. 655-1940

Bewerber, die 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn keine Zusage erhalten haben, können davon ausgehen, dass ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden konnte. Eine gesonderte Absage erfolgt nicht. Unvollständige bzw. zu spät eingegangene Bewerbungen sowie Bewerbungen per E-Mail werden nicht bearbeitet. Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur bei ausreichend frankiertem Rückumschlag.

Ende der Ausschreibungen**Europäischer Tag
des offenen Denkmals****13.09.2015 SONNTAG**9-12 Uhr **Geöffnete Werkstatt: Buchbinderei Weber**

Erläuterungen durch Gabriele Weber

Information: Bitte klingeln!

Ort: Papiermühlenweg 9

10-17 Uhr **Ausstellung: „Naturstein an Denkmälern in Erfurt - Herkunft, Verwendung und Bearbeitung“** ein Schulprojekt der Freien Waldorfschule im Rahmen des Programms der DSD „denkmal aktiv - Kulturerbe macht Schule“

Ort: Rathaus - 1.OG: Altes Archiv, Fischmarkt 1

10-17 Uhr **Geöffnetes Denkmal: Forsthaus Willrode mit Familienfest** zum 2. Barockfest zum Denkmaltagund 11+15 Uhr **Wald-Theater-Aufführung**11+12+13 Uhr **Führungen:** Haus- und Gelände „Forst-haus Willrode“
und 14:30 Uhr **Barockkonzert** mit „Con emozione“ im historischen Jagdsaal
Ort: Forsthaus Willrode, Forststraße 71, Erfurt-Egstedt10-17 Uhr **Führungen im Denkmal: Möbisburger Töpfermühle**

1. Wohnen im Denkmal

2. Alte Mühlentechnik

3. Altes Töpferhandwerk

Ausstellung: „Möbisburger Schuhleistenwerk 1897-1993“

Ort: Berggartenstraße 1, Erfurt-Möbisburg,

10-17 Uhr **Geöffnetes Denkmal: Die Bohlenstube im „Haus zum schwarzen Bärenkopf“**

Führungen mit Dr. Roland Gutjahr, Philipp Budszuhn und Harald Baumgarten (Architekten + Ingenieure)

Ort: Futterstraße 17

10-18 Uhr **Geöffnetes Denkmal: ehemaliges Stasi U-Haftgebäude**und 11+14 Uhr **Führungen** in der Gedenk- und Bildungsstätte

Ort: Andreasstraße 37 a

10-18 Uhr **Das Stasi-Unterlagen-Archiv stellt sich vor**

stündlich Rundgang durch das Archiv, mit Informationen zur Struktur und Arbeitsweise der Staatssicherheit sowie dem heutigen Umgang mit den Unterlagen „Operative Fototechnik des MfS“, mit Detlev Vreisleben

13:30 Uhr Vortrag: „Das Udo-Lindenberg-Konzert 1983 im Palast der

Republik“ Stasi-Mediathek / Stasi-Akten im Internet mit Nina Schwarz (BStU)

14:15 Uhr Vortrag: „Der Erfurter Schauprozess mit Todesurteil gegen den Grenzpolizisten Manfred Smolka“, Stasi-Mediathek / Stasi-Akten im Internet, mit Nina Schwarz

15:30 Uhr Vortrag: „Die Stasi und die Rockstars aus dem Westen - Wie die Geheimpolizei die Konzerte von Louis Armstrong, Bob Dylan, Bruce Springsteen und Co überwachte“, mit Thomas Purschke

Ort: BStU-Außenstelle Erfurt, Petersberg Haus 19, 99084 Erfurt

10-18 Uhr **Geöffnetes Denkmal: Brückenhaus der Krämerbrücke**

Ausstellung und Informationen zur

Geschichte der

Krämerbrücke und ihrer Brückenhäuser

Ort: Haus der Stiftungen,

Krämerbrücke 31

10-18 Uhr **Geöffnetes Denkmal: Schloss Molsdorf stündliche Führungen mit Besichtigung der Festräume**

letzte Führung 17:00 Uhr

Ausstellung: „Full House“ - phantastische Werke von Künstlern in Bezug zum historischen Schloss und zum Grafen von Gotter

Information: Museumseintritt

(Fortsetzung von Seite 10)

<p>10-18 Uhr</p> <p><i>Ort: Schlossplatz 6, Erfurt-Molsdorf</i></p> <p>Geöffnetes Denkmal: Neue Mühle Führungen: stündlich, letzte Führung 17:00 Uhr Ausstellung: „Industrie-Kultur-Räume“ - historische Ressourcen einer prosperierenden Stadt“ im ehemaligen Café der Neuen Mühle <i>Ort: Neue Mühle, Schlösserstraße 25 a</i></p>	<p>10-18 Uhr</p> <p>Geöffnetes Denkmal: Cyriaksburg Besichtigung von Festung, Gewölbe, Kasematten, Festungsbrunnen, Kanonenhöfe <i>Information: Museumseintritt frei, Ega-Eintritt</i> <i>Ort: Deutsches Gartenbaumuseum, Gothaer Straße 50</i></p>	<p>10-18 Uhr</p> <p>Geöffnetes Denkmal: Alte Synagoge Ausstellung: „Zeugnisse mittelalterlichen jüdischen Lebens in Erfurt“ und Entdeckungsreise für Familien und Kinder mit dem Detektivrucksack oder dem Superdetektivrucksack <i>Information: Rucksack ohne Gebühr, Museumseintritt</i> <i>Ort: Alte Synagoge, Waagegasse 8</i></p>	<p>10-18 Uhr</p> <p>Geöffnetes Denkmal: Heiligen Mühle Technik zur Perlgraupenherstellung aus dem 19. Jh. in voller Funktion, Erläuterungen durch Jürgen Naue Führungen: „Inbetriebnahme der Vermahlungstechnik zur Perlgraupenherstellung“ durch Jürgen Naue Ausstellungen: Geschichte Ilversgehofens und historische Industriestandorte im Erfurter Norden, Heizungsausstellung (neu), Jazz-Ausstellung, Hoffest zum Denkmaltag mit Live-Musik mit Naue's House Band, Marktständen, Akrobatik-Show, Kinderecke und Gastronomie <i>Ort: Mittelhäuser Straße 16</i></p>	<p>10-18 Uhr</p> <p>Geöffnetes Denkmal: ehemaliges Großes Hospital mit Jubiläumsausstellung zum 60. Jahr des Bestehens des Museums (60 Autoren präsentieren ihre Sicht auf 60 Sammlungsobjekte) und neu gestaltete Dauerausstellung von Alltags- und Sozialkultur in geschichtsträchtigem Ambiente <i>Ort: Thüringer Volkskundemuseum, Jurigagarin-Ring 140a</i></p>	<p>10-18 Uhr</p> <p>Geöffnetes Denkmal: Erinnerungsort Topf & Söhne - Die Ofenbauer von Auschwitz mit Dauerausstellung „Techniker der Endlösung“ Führung durch die Dauerausstellung: „Techniker der Endlösung“ mit Verena Bunkus (KD) <i>Ort: Erinnerungsort Topf & Söhne, Sorbenweg 7</i></p>	<p>10-18 Uhr</p> <p>Geöffnetes Denkmal: „Haus zum Stockfisch“ mit Ausstellungen: „Gefundene Geschichte(n) – Neues aus dem Erfurter Untergrund“ und Sonderausstellung „Erfurt in Farbe - Die 50er und 60er Jahre im Bild“ Führung: „Stilistische und technologische Aspekte der farbigen Fassung an der Fassade des Hauses zum Stockfisch“ mit Karin Kosicki (ZRW) <i>Ort: Stadtmuseum, Johannesstraße 169</i></p>	<p>10 Uhr</p> <p>Geöffnetes Denkmal: ehemaliger Packhof und Waage mit Sonderausstellung: „Kontroverse und Kompromiss: Der Pfeilerzyklus des Mariendoms und die Kultur der Bikonfessionalität im Erfurt des 16. Jahrhunderts – Ausstellung innerhalb des Cranach-Jahres 2015“ <i>Information: Museumseintritt</i> <i>Ort: Angermuseum, Anger 18</i></p>	<p>10-18 Uhr</p> <p>Geöffnetes Denkmal: ehemaliger Waidspeicher mit Sonderausstellung: „Unter vollen Segeln – 20 Jahre Naturkundemuseum“ <i>Information: Museumseintritt</i> <i>Ort: Naturkundemuseum, Große Arche 14</i></p>	<p>10-19 Uhr</p> <p>Ausstellung im Denkmal: „Eine Galerie stellt sich vor“ - Präsentation ausgewählter Werke und Galerieprogramm durch Bärbel und Peter Zimmer Aktion: Antik-Trödelmarkt bis 18 Uhr <i>Ort: Allerheiligenstraße 11</i></p>	<p>11-22 Uhr</p> <p>Geöffnetes Denkmal: „Das kleine Gartenhaus“ Informationen und Ausstellung zur Geschichte und Gegenwart des Gartenhauses Vortrag über die Revitalisierung des Gartenhauses, Robert Kriesche (Dipl.-Ing.) Vortrag zur Geschichte des Gartenhauses von Benedikt Frantz (M.A.), Robert Kriesche (Dipl.-Ing.) <i>Ort: Das kleine Gartenhaus, Wilhelm-Külz-Straße 10a</i></p>	<p>11 Uhr</p> <p>Führungen zum Carillon im Bartholomäusturm mit Ulrich Seidel <i>Information: nur mit vorheriger Anmeldung möglich!</i> <i>Mo-Fr: 10-18 Uhr, Tel.: 0361-74789827</i> <i>Treffpunkt: Anger 53</i></p>	<p>11 Uhr</p> <p>Vernissage zur Ausstellung „Dunkelmännerbriefe“ im Cafe DuckDich und kleiner Empfang Ralf Dieter May (Förderverein Humanistenstätte Engelsburg e.V.) und Dr. Steffen Raßloff (Historiker) <i>Treffpunkt: Cafe DuckDich, Engelsburg, Allerheiligenstraße 20</i></p>	<p>anschließend und 13+15 Uhr</p> <p>Führung: „Die Engelsburg“ <i>Treffpunkt: Hof Engelsburg, Allerheiligenstraße 20</i></p>	<p>11+15 Uhr</p> <p>Führungen: „Zur Baugeschichte der Cyriaksburg - Eine Festung im neupreußischen Stil“ mit Dr. Joachim Schaier (Stiftung Deutsches Gartenbaumuseum)</p>	<p>Information: Teilnehmer werden am Ega-Eingang abgeholt u. zurückgebracht <i>Treffpunkt: Ega-Eingang, Gothaer Platz</i></p> <p>Der Denkmaltag im Augustinerkloster 11+13+14+15 Uhr Führungen durch das Augustinerkloster u. 13+14+15 Uhr Führungen in der Bibliothek des Evangelischen Ministeriums, mit Dr. Michael Ludscheidt (Bibliotheksleiter)</p> <p>und 16:15 Uhr Vortrag: „Mit alten Farben restaurieren? Techniken der Farbherstellung“ mit Rosanna Minelli (Restauratorin) <i>Ort: im Haus der Versöhnung, Raum Staupitz/Lang</i> Konzert in der Kirche: Gospel-Chor „Heavens Garden“ <i>Information: Eintritt frei, Spende für weitere Restaurierungsarbeiten erbeten</i> <i>Ort: Augustinerkloster, Augustinerstr. 10</i></p> <p>11-17 Uhr Führungen in der ehemalige kurmainzischen Statthaltereier - heute Thüringer Staatskanzlei <i>Information: Führung jede Viertelstunde, Karten ab 10:50 Uhr im Foyer der Thüringer Staatskanzlei</i> <i>Ort: Regierungsstraße 72/73</i></p> <p>11-18 Uhr Geöffnetes Denkmal: Peterskirche mit Ausstellung: „Neue Medien und Konkrete Kunst“ <i>Information: Museumseintritt</i> <i>Ort: Petersberg, Plateau</i></p> <p>11-18 Uhr Geöffnetes Denkmal: Kleine Synagoge Ausstellung: „Jüdisches Leben in Erfurt im 19. und 20. Jh.“ <i>Ort: An der Stadtmünze 4</i></p> <p>12-16 Uhr Geöffnetes Denkmal: „Haus zum Kleinen Hasengeier“ Führungen stündlich, letzte Führung 15 Uhr, durch Familie Brodersen <i>Ort: Pilse 19</i></p> <p>12-17 Uhr Geöffnetes Denkmal: Benary-Speicher Druckereimuseum und Schaudepot der Museen der Stadt Erfurt in einem historischen Speichergebäude aus dem 19. Jh. Ausstellungen: - „Thüringer Porzellankunst und die Familie Bellermann“ - „Ich kann den Horizont nicht sehen“ - Grafik und Malerei von Peter Daniel Bernal (USA) – Einblicke in die Entstehung der Druckgrafik sowie die ständigen Ausstellungen im Druckereimuseum und Schaudepot (Südsee-Sammlung, Innungsladen und Kleinmöbel, Sammlung Kämmerer) Führungen stündlich, letzte Führung 16 Uhr mit Karin Kosicki (ZRW) und Rüdiger Weingart (Architekt) und Erläuterungen zu Handdrucktechniken an den historischen Druckmaschinen im Druckereimuseum durch Ernst August Zimmermann <i>Ort: Benary-Speicher, Brühler Straße 37 (im Sparkassen-Finanzzentrum)</i></p> <p>13+14 Uhr Führungen in der Lutherstätte Georgen-</p>
---	---	---	---	---	--	--	---	--	--	---	--	--	--	--	--

(Fortsetzung von Seite 11)

	burse mit Axel Große Ort: Augustinerstraße 27		- Museum für Thüringer Volkskunde (Handwerk erleben in Thüringen), Juri-Gagarin-Ring 140a		gemeinde Nohra unter der Leitung von Anna-Maria-Heinke (Kantorin) Ort: Am Weißbach 5, Erfurt-Tiefthal
13-18 Uhr	Barfüßerkirche Ausstellung: „geh hin und stelle mein Haus wieder her“ - Bilder aus dem Leben des Heiligen Franziskus aus der Basilika S. Francesco in Assisi, Fotos von Stefan Diller, Würzburg		Margaretha-Reichardt-Haus (geöffnete Werkstatt mit Webstühlen und Schauführung), Am Kirchberg 32	12-17 Uhr 12-17 Uhr	St. Lorenz , Ort: Pils 30 St. Nikolai-Jakobi (Schottenkirche) , Ort: Schottenstraße 11
	Turmbesteigung Information: nur in kleinen Gruppen möglich Ort: Barfüßerkirche, Barfüßerstraße 9	geöffnete Kirchen:		12:30-16 Uhr 12:30,14 Uhr	Predigerkirche Führung: Kirche und Refektorium , Treffpunkt in der Kirche, Predigerstraße 5
14 Uhr	Führung: „Mühlen in der Altstadt“ mit Sibylle Lohse und Uta Pappe (UDSB) Treffpunkt: Klein-Venedig, Freifläche hinter der Schule Grünstraße 9	9-19 Uhr	Dorfkirche Wallichen , Ort: Dorfstraße, Erfurt-Wallichen	13:15,14:45 Uhr	Führung: Dächer und Turm , Treffpunkt Schulhof, Meister-Eckehart-Straße 1
14+15 Uhr	Führungen in der Elisabethkapelle mit Dr. Irene Mildenerger (Pfarrerin) Ort: Nikolaiturm, Augustinerstraße 17	10-16 Uhr	St. Andreas , Ort: Erfurt-Ermstedt	11:30,14,15:30 Uhr	Führung: Paulsturm , Treffpunkt vorm Kindergarten Ort: Predigerstraße 5a
14-16 Uhr	Geöffnetes Denkmal: ehemaliger Waid-speicher	10-16 Uhr und 10 Uhr	St. Laurentius , Ort: Erfurt-Frienstedt		
14-15 Uhr	Geöffnete Werkstatt: Atelier des Theaters Waidspeicher e.V.	10-16 Uhr und 14 Uhr	St. Severi , Ort: Kleinrettbach		
u. 14+14:30 Uhr	Führungen durch das Theater Waidspeicher Erläuterungen durch Kathrin Sellin und Susanne Heinke	10-16 Uhr und 14 Uhr	St. Ulrich , Ort: Erfurt-Alach		
u. 15-15:30 Uhr	Vorstellung des neuen Spielplanes 2015/2016 Ort: Domplatz 18	14-17 Uhr 10 Uhr	St. Georg , Ort: Erfurt-Gottstedt	12:30-17 Uhr	Ägidienkirche Turmbesteigung möglich (gegen kleine Spende) Ort: Wenigemarkt 4
14-17 Uhr	Veranstaltung im Denkmal: Petersberg 15. Petersbergkirmes: Bühnenprogramm mit traditionellen Tänzen, Mitmachaktionen, Knüppelkuchen, Eselreiten u. a.	14-17 Uhr 10 Uhr	St. Lukas , Ort: Erfurt-Bindersleben	13-16 Uhr	St. Trinitatis , Bechstedt-Wagd Information: Turmbesteigung möglich, Kaffee und Kuchen Ort: Bechstedt-Wagd
14:30+16:15 Uhr	Führungen: Horchgänge Petersberg Information: Familienpassangebot - nur mit gültigem Familienpass und Voranmeldung, Tel. 0361 4213499 (mind. 2 Wochen im Voraus) Treffpunkt: Festwiese vor der Geschützkaponniere	14-17 Uhr 10 Uhr	Kirchenruine Nottleben Führung durch Matthias Kastner Ort: Nottleben	13-17 Uhr 13-17 Uhr 13-17 Uhr	Allerheiligenkirche , Ort: Marktstraße St. Benignus , Ort: Erfurt-Bischleben St. Dionysius , Ort: Auf der Burg, Erfurt-Möbisburg Zum guten Hirten , Ort: Hubertusstraße, Erfurt-Rhoda
14-18 Uhr	Geöffnetes Denkmal: Margaretha-Reichardt-Haus mit Wohn- und Arbeitsräumen von Margaretha Reichardt Geöffnete Werkstatt mit originalen Handwebstühlen Erläuterungen durch Christine Leister Ort: Am Kirchberg 32, Erfurt-Bischleben/Stedten	14-17 Uhr 10 Uhr	St. Jakobi Andacht mit anschließendem Kaffeetrinken Ort: Zimmernsupra	13-17 Uhr 13-17 Uhr 13-17 Uhr	St. Dionysius , Salomonsborn Führungen durch Wolfgang Merten und Dr. Klaus Töpfer Ort: Erfurt-Salomonsborn
14-02 Uhr	Geöffnetes Denkmal: Spätmittelalterlicher Speicherbau Führung durch das Haus auf Anfrage bei Volker Nienstedt Ort: Waagegasse 2	14-17 Uhr 10 Uhr	Kaufmannskirche Kantatengottesdienst: Gottfried Heinrich Stölzel (1690 - 1749) „Öffne mir die Augen“ und „Es ist alles euer“ Johann Gottfried Vierling (1750 - 1813) „Du Gott voll Majestät“ mit dem Chor der Evangelischen Kaufmannsgemeinde, dem Schülerchor des Evangelischen Ratsgymnasiums und dem Chor des Christophoruswerkes	13-17 Uhr 13-17 Uhr 13-17 Uhr	Kirche „St. Severi“ , Ort: Domberg Dom „St. Marien“ Domführung: „Mit Felix und der Kirchenmaus“ , für Kinder (5-10 Jahre) Domführung: „Handwerk & Technik“ Besichtigung: Turm und Glocken mit „Gloriosa“ Ort: Erfurter Dom, Domberg
17 Uhr	Führung: „Die Engelsburg“ mit Christian Misch und Tim Erthel (Kunsthistoriker) Treffpunkt: im Hof der Engelsburg, Allerheiligenstraße 20 Folgende Museen sind aus thematischen Gründen am heutigen Europäischen Tag des offenen Denkmals kostenfrei zu besuchen: - Technisches Museum Neue Mühle, Schösserstraße 25a - Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“, Johannesstraße 169	14-17 Uhr 10 Uhr	Führung: „80 Jahre Gedenkkapelle für die gefallenen Soldaten des ersten Weltkrieges - Zeitdokument und Mahnmal“ , mit Dr. Jürgen Witthauer Führung: „Kanzel (1598) und Taufstein (1608) aus der Friedemann-Werkstatt“ mit Dr. Helmut Jung Führung: „Altar (1625) aus der Friedemann-Werkstatt“ mit Adelheid Heyder Ort: Kaufmannskirche, Anger 80 St. Elisabeth , Führung zur barocken Kirche und zum Friedhof mit Prof. Dr. Hartelt (Gemeindepfarrer) Ort: Geratalstraße - bei Nr. 7, Erfurt-Bischleben/Stedten	13-18 Uhr 13-18 Uhr 13 Uhr 14 Uhr 13-16 Uhr 14-17 Uhr	Schlosskirche St. Trinitatis Besichtigung: Kirche, Turmuhr Ausstellung: „1200 Jahre Molsdorf“ Ort: Schlossplatz 2, Erfurt-Molsdorf Kirche Porta coeli, Kühnhausen Gemeindefest im Kirchgarten Ort: Erfurt-Kühnhausen Viti-Kirche , Ort: Vitusplatz, Erfurt-Gispersleben Kiliani-Kirche , Ort: Templiner Straße, Erfurt-Gispersleben
		11-16 Uhr	Reglerkirche Erläuterungen und Informationen durch Gemeindeglieder, ab 11 Uhr Turmbesteigung möglich Ort: Bahnhofstraße 7	14-17 Uhr 14:30-17 Uhr 14-17 Uhr	St. Petri-Kirche, Büßleben (Stertzing-Orgel, sanierte und erneuerte Glockenanlage, Turm, restaurierter Taufstein) Ausstellung: „Sammeltassen aus Thüringer Porzellanwerken“ Führungen: durch Mitglieder des Orgelvereins und Mitglieder des Gemeindekirchenrates und Peter Liebau Information: kleine Überraschung für Kinder, Kaffee + Kuchen Ort: Am Peterbach - neben Nr. 14, Erfurt-Büßleben
		11:30-17 Uhr	St. Andreaskirche Kinderkirchenführung (von Kindern für Kinder und Familien) Turmbesteigung bis 16 Uhr möglich, hierzu Spende 1 Euro erbeten	14-17 Uhr 14:30-17 Uhr	St. Ulrichi-Kirche, Urbich Information: Führungen und Turmbesteigung, Kaffee + Kuchen
		11:30 Uhr	Konzert: für Saxophon und Orgel mit Holger Arndt und Andreas Strobelt Ort: Andreasstraße 14	14-18 Uhr	
		12-16 Uhr	St. Peter und Paul, Tiefthal Besichtigung und Turmbesteigung	14-18 Uhr	
		16 Uhr	Konzert: Geistliche und gesellige Chormusik aus drei Jahrhunderten (Madrigale bis Gospel), mit dem Chor der Kirchen-		

(Fortsetzung auf Seite 13)

(Fortsetzung von Seite 12)

- 4-18 Uhr *Ort: Erfurt-Urbich*
St.-Michaelis-Kirche, Windischholzhausen
Information: Führungen und Turmbesteigung, Kaffee + Kuchen
Ort: Erfurt-Windischholzhausen
- 14-18 Uhr **Himmelspforte, Niedernissa**
Information: Führungen, Kaffee + Kuchen
Ort: Erfurt-Niedernissa
- 14-18 Uhr **Cyriakskapelle**
Ausstellung: „Tafeln zur Geschichte der 1950 durch Architekt Bartning als Serienkirche errichteten Kapelle“
 Führungen nach Bedarf möglich
Ort: Im Gebreite 75
- 14:30 Uhr **Thomaskirche**
 Führung zur Kirchturmuhre
Ort: Thomaskirche, Puschkinstraße/Schillerstraße

Änderungen aus aktuellem Anlass vorbehalten!

Bitte nutzen Sie hierzu Veröffentlichungen im Internet unter  www.erfurt.de, im Amtsblatt und der Tagespresse der Stadt Erfurt.

Abkürzungen:

- UDSB Untere Denkmalschutzbehörde Erfurt
- TLDA Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie
- KD Kulturdirektion Erfurt
- ZRW Zentrale Restaurierungswerkstätten der Kulturdirektion
- TUB Technische Universität Berlin
- FHE Fachhochschule Erfurt
- GFA Garten- und Friedhofsamt Erfurt
- DSD Deutsche Stiftung Denkmalschutz
- BStU Bundesbeauftragte für Stasiunterlagen

Die Stadtverwaltung dankt allen im Programm beteiligten Partnern und Förderern.

Erhöhter Schutz an stillen Tagen gemäß Thüringer Feiertagsgesetz – ThürFtG

Aus gegebenem Anlass verweist das Bürgeramt der Stadt Erfurt auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften an stillen Tagen nach dem ThürFtG:

Nach § 6 Thüringer Feiertagsgesetz ist am Volkstrauertag (15.11.2015) und am Totensonntag (22.11.2015) ab 03:00 Uhr verboten:

1. musikalische und sonstige unterhaltende Darbietungen jeder Art in Gaststätten und in Nebenräumen mit Schankbetrieb,
2. öffentliche sportliche Veranstaltungen,
3. alle sonstigen öffentlichen Veranstaltungen, wenn sie nicht der Würdigung des Tages oder der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen und auf den Charakter des Tages Rücksicht nehmen.

Am Heiligen Abend (24.12.2015) gelten die Verbote 2 und 3 ab 15:00 Uhr.

Das Bürgeramt

Broschüre „Der Weg nach der Grundschule“ in 4. Auflage erschienen

Welche Schule kann mein Kind nach der Grundschule besuchen? Welche Abschlüsse bieten die weiterführenden Schulen? Antworten auf diese und weitere Fragen finden sich in der in 4. Auflage gerade veröffentlichten Broschüre „Der Weg nach der Grundschule. Weiterführende Schulen und Schulabschlüsse im Überblick“.

Die Broschüre gibt einen Überblick über die unterschiedlichen Schulformen, die nach der Grundschule besucht werden können. Neben den weiterführenden Schulen in Erfurt sind auch Spezialschulen und Spezialklassen in der Region aufgeführt. Dabei werden sowohl die Schwerpunkte der jeweiligen Schulen als auch Informationen zu Besonderheiten (z. B. die Höhe des Schulgeldes) angegeben. Die Broschüre gibt außerdem einen kompakten Überblick über die Schulabschlüsse, die an weiterführenden Schulen erreicht werden können. Die Broschüre richtet sich insbesondere an Eltern mit Kindern im Grundschulalter und soll ihnen helfen, genau die weiterführende Schule zu wählen, in der das Kind sein Potenzial optimal entfalten kann und es weder über- noch unterfordert wird. Sie wird vom Amt für Bildung der Stadt Erfurt herausgegeben und derzeit kostenlos an den Grundschulen der Stadt verteilt.

-  www.erfurt.de
-  bildungskatalog.erfurt.de

2. Erfurter Freiwilligentag

Ehrenamtliches Engagement macht Erfurt noch lebenswerter. In zahlreichen Bereichen engagieren sich Bürger für ihre Stadt und ihre Mitmenschen. Viele tun das regelmäßig, andere machen bei Spontanaktionen mit. Für alle ehrenamtlich aktiven Landeshauptstädter gibt es in diesem Jahr erstmals ein umfassendes Angebot: Beim 2. Erfurter Freiwilligentag am Samstag, dem 19. September, können Interessenten aus verschiedenen Projekten wählen und sich für einen Tag betätigen. Organisiert wird der Tag von der Freiwilligenagentur Erfurt, umfassende Unterstützung kommt von der Stadtverwaltung Erfurt und der Stadtwerke Erfurt Gruppe.

Bei den 12 Projekten dürfte jeder einen Einsatzort für sich finden: Die Initiative Geraaue führt eine Uferfege durch, das CJD bringt behinderte Menschen in einen Kletterpark, in Frienstedt wird das Bürgerhaus verschönert und im Südosten im Vorfeld der Buga eine Grünfläche bearbeitet, die Lagune in der Werner-Uhlworm-Straße wird herbstfest gemacht, das Augusta-Viktoria-Stift macht einen Ausflug in den Steiger, der Kinderschutzbund gestaltet das Weltkindertagsfest auf dem Anger und am Herrenberg werden Treppen bunt gemalt. Außerdem finden am Berliner Platz, am Johannesplatz und beim Seniorenschutzbund Zukunftswerkstätten und Ideenkonferenzen statt. Aufgrund der Vielfalt der Projekte ist auch Bürgern mit Einschränkungen das Mitmachen garantiert möglich.

Wer bei einem der Projekte des Freiwilligentages mitmachen möchte, kann sich näher informieren: telefonisch unter 0361 5403022 oder unter  www.freiwilligenagentur-erfurt.de

18. Deutscher Lungentag am 29. September 2015

im Haus der sozialen Dienste, Juri-Gagarin-Ring 150

Programm:

- 10:00 Uhr Begrüßung ANAT e. V.**
Vorsitzende Doris Herbst
- 10:30 Uhr Allergien + Haus**
Krankheitsbilder, Verlauf, Therapie
Chefärztin Dr. Silke Herold, Fachkrankenhaus Schloss Friedensburg
- 11:30 Uhr Alternative Behandlungsmethoden bei Allergien**
Grundregulation im Körper, Schüssler Salze, Darm
Apothekerin Claudia Minnella e.K.
Apotheke am Zoopark
- 12:15 bis 13:00 Uhr Mittagspause**
(Getränke und kleiner Imbiss)
- 13:00 Uhr Allergien + Atemwege**
Zusammenhang von Allergien und Atemwegserkrankungen
Matthias Mühr, Helios Klinikum Erfurt
- 14:00 Uhr Insektengiftallergie**
Diagnose und Behandlung von Bienen- und Wespengiftallergie
Dr. Jens-Uwe Bauer, Helios Klinikum Erfurt
- 15:00 Uhr Milben-Allergie**
Auslöser, Symptomatik, Diagnostik, Therapien
Detlef Gärtner, ALK

Informationen: Allergie-, Neurodermitis- und Asthmahilfe Thüringen (ANAT) e. V., Tel. 0361 2253103.

Schließtag des Bürgeramtes am 30.09.2015

Am 30.09.2015 bleibt das gesamte Bürgeramt aus technischen Gründen für den Publikumsverkehr geschlossen. Die telefonische Erreichbarkeit ist hiervon nicht betroffen.

Wir bitten um Verständnis.

Bürgeramt

Die Fahrbibliothek rollt leider nicht

Aus technischen Gründen ist die Fahrbibliothek vorübergehend leider nicht unterwegs. Die Leihfristen der entliehenen Medien werden in dieser Zeit selbstverständlich automatisch verlängert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an 0361 655-1577 oder an die E-Mail Adresse: bibliothek@erfurt.de.

Jazzmeile Thüringen auch in Erfurt



Die Jazzmeile Thüringen erlebt in diesem Jahr ihre 22. Auflage. Inzwischen hat sie sich zu einer festen Größe in der Thüringer Kulturszene entwickelt. Seit der Gründung der Jazzmeile befindet sich Thüringen im Herbst zwischen Sonneberg und Nordhausen, zwischen Eisenach über Erfurt bis Altenburg im Jazzfieber.

In der Zeit vom 20. Oktober bis zum 6. Dezember werden in der Landeshauptstadt Erfurt 39 Konzerte und ein Workshop stattfinden. Spielorte sind der Jazzkeller, das Nerly, der Speicher, das Kulturcafé Franz Mehlhose, der Festsaal im Rathaus, die Musicartschool und das Haus der sozialen Dienste.

Eröffnet wird das Erfurter Programm zur Jazzmeile mittlerweile schon traditionell mit der Jazzwanderung im Steigerwald. Diese Veranstaltung steht unter dem Leitgedanken „Genuss & Kultur in der Natur“. Beginnen wird die Wanderung am 20. September 2015, 10 Uhr im Waldhaus. Sie führt über die Möbisburger Töpfermühle, das Bachstelzen-Café, den Bismarckturm und zurück zum Waldhaus.

Foto: Robert Fränzel

➔ www.jazzmeile.org

Ein Ausstellungsgeschenk der besonderen Art



In diesem Jahr feiert das Museum für Thüringer Volkskunde Erfurt sein 60. Jubiläum – und natürlich bekommt zu solch besonderem Anlass auch ein Museum besondere Geschenke: Eine kleine Ausstellung nämlich, die die Geschichtsmuseen der Stadt Erfurt innerhalb der Jubiläumsausstellung des Museums für Thüringer Volkskunde ausrichten.

Im Mittelpunkt steht eine unscheinbare Nudelkiste der traditionsreichen Erfurter Firma Ferdinand North, die von einem globalen Siegeszug der besonderen Art berichtet.

Die Ausstellung ist vom 17. September bis 25. Oktober 2015 im Sonderausstellungsbereich des Museums für Thüringer Volkskunde am Juri-Gagarin-Ring 140 a dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr zu besichtigen. Alle Museums- und Geschichtsfreunde sind herzlich eingeladen.

Noch bis Februar 2016 stellen 60 ausgewählte Personen im Museum für Thüringer Volkskunde 60 ausgewählte Sammlungsobjekte desselben vor und liefern so spannende Einblicke in Museumsgeschichte und Museumsalltag.

➔ www.erfurt.de/ef108327

Cerealienmarkt bietet Pflanzideen für den herbstlichen Garten



Auf dem Cerealienmarkt, der am 18. und 19. September auf dem Domplatz stattfindet, bieten Erfurter und Thüringer Gartenbaubetriebe und Händler täglich von 7 bis 15 Uhr alles an, was zur Herbst- und Winterbepflanzung benötigt wird. Da der Herbst auch die Zeit der Ernte ist, gibt es zudem eine breite Palette einheimischer Obst- und Gemüseerzeugnisse, die auf kürzestem Weg direkt vom Erzeuger zum Kunden gelangen. Der Besucher erhält von Fachleuten Pflanzideen für den herbstlichen Garten, den Balkon oder die Terrasse. Im Zelt, welches bereits in Vorbereitung des Oktoberfestes aufgebaut wird, bieten Gärtner und Institutionen zudem vielfältige Informationen.

Auch die berühmten Thüringer Wurstwaren dürfen neben vielen weiteren kulinarischen Angeboten nicht fehlen. Sie werden in bester Qualität - auch als Bratwurst vom Holzkohlerost - angeboten.

Eröffnet wird der Cerealienmarkt, der zum 24. Mal stattfindet, am 18. September, 10 Uhr, durch Oberbürgermeister Bausewein. Umrahmt wird der Markt mit Live-Musik und Angeboten für Kinder.

Kurzfristige Unterbringung mehrerer hundert Flüchtlinge erfordert zusätzliche Maßnahmen

Wie am Montag bekannt wurde, wird die Landeshauptstadt Erfurt, ebenso wie andere kreisfreie Städte und Landkreise, mehr Flüchtlinge aufnehmen müssen als bisher erwartet.

Im Ergebnis einer Beratung bei Migrationsminister Dieter Lauinger, zu der Ministerpräsident Bodo Ramelow alle Thüringer Oberbürgermeister und Landräte einlud, wurde Oberbürgermeister Andreas Bausewein darüber informiert, dass die Landeshauptstadt Erfurt anstatt der angekündigten 151 Flüchtlingen pro Monat (Stand September 2015) bis zu 300 Personen pro Woche aufnehmen muss.

Die Landeshauptstadt Erfurt verfügt aktuell über 20 Gemeinschaftsunterkünfte, weitere sind in Planung und Prüfung. Oberbürgermeister Andreas Bausewein erklärt: „Wir werden versuchen, die Menschen so gut als möglich unterzubringen, wohlwissend, dass lagerähnliche Zustände in Hallen nicht mehr ausge-

schlossen werden können.“

Am Montag wurde die Turnhalle in der Albert-Einstein-Straße als Notunterkunft vorbereitet. Schul- und Vereinssport müssen an diesem Standort bis auf weiteres entfallen. Aktuell werden unter anderem weitere Schulsportstätten aber auch die Leichtathletikhalle als mögliche Notunterkünfte geprüft – Unterbringungsmöglichkeiten, die ins Auge gefasst, wenn möglich aber vermieden werden sollen.

Parallel wurden Teile der Messe Erfurt als provisorische Erstaufnahmeeinrichtung des Freistaates Thüringen hergerichtet. Dank des großen bürgerschaftlichen Engagements konnten die bisherigen Aufgaben bewältigt werden und fühlen sich die Flüchtlinge in Erfurt gut aufgenommen. „Jetzt kommt es darauf an, dass wir alle an einem Strang ziehen!“ appelliert Bausewein an die Erfurterinnen und Erfurter in ihrem ehrenamtlichen Engagement nicht nachzulassen.

Unter den Flüchtlingen befinden sich immer wieder Kinder und Jugendliche ohne Eltern. Aufgrund der zahlreichen Anfragen von Privatpersonen, die ihre Bereitschaft signalisieren, einen unbegleiteten minderjährigen Flüchtling in ihrem Haushalt/ihrer Familie aufnehmen zu wollen und/oder die Vormundschaft über einen jungen Menschen zu übernehmen, lädt das Jugendamt der Landeshauptstadt Erfurt am Mittwoch, dem 23. September von 18 bis 20 Uhr in den Festsaal des Erfurter Rathauses zu einer Informationsveranstaltung ein.

Allein in dieser Woche fanden vier Bürgerinformationsveranstaltungen statt. Eine Information an den Erfurter Stadtrat und die Ortsteilbürgermeister erfolgte am Mittwochabend. Eine Aufzeichnung dieser Sitzung sowie häufig gestellte Fragen und Antworten können auf Erfurt.de eingesehen werden.

➔ www.erfurt.de/ef121086

Interkulturelle Woche 2015

Salongespräch im Café Nerly



Foto: Katja Kuhl und Mirjam Knickriem

Proschat Madani, 1967 im Iran geboren, ist in Wien aufgewachsen und hat dort die Schauspielausbildung absolviert. Seit 1999 ist sie auch fürs Fernsehen tätig. Ihre Karriere vor der Kamera begann mit der Ärzteserie „Al-

phateam“, vor allem wurde sie durch die Darstellung der Polizeipsychologin Tanja Haffner in „Der letzte Bulle“ bekannt und durch den Spielfilm Salami Aleikum. Zurzeit dreht sie in der Serie „Vorstadtweiber“ in Wien und „Morden im Norden“ in Hamburg und Lübeck.

Adnan Maral, geboren 1968 in Çıldır in der Türkei, lebt seit 40 Jahren in Deutschland und besitzt bis heute keinen deutschen Pass – im Gegensatz zu seinen drei in Deutschland geborenen Kindern. Maral ist Schauspieler und Kulturbotschafter im deutsch-türkischen Dialog. In dieser Funktion begleitet er Außenminister Frank-Walter Steinmeier regelmäßig nach Istanbul und ist in zahlreichen Rollen auf dem Fernsehbildschirm und der Kinoleinwand zu sehen. Zuletzt spielte er in „Türkisch für Anfänger“ mit. „Super unkuhl, Alter!“ ist sein erstes Jugendbuch.

Zu sehen sind beide Schauspieler im „Salongespräch im Nerly“ zum Thema „Fluchtpunkt Heimat“ am 1. Oktober, 18:00 Uhr.

Strom & Wasser in der Engelsburg



Foto: Jürgen Babylon

Dieses Projekt ist wirklich einzigartig: der Liedermacher Heinz Ratz hat 80 Flüchtlingslager in Deutschland besucht und dort Musiker von Weltklasseformat gefunden, die durch Reise- und Arbeitsverbote keine Chance

haben, ihre Musik zu spielen. Das hat ihn entsetzt und er hat seine Band „Strom & Wasser“ noch durch ein „feat. The Refugees“ erweitert, eine CD mit knapp 20 Flüchtlings-Musikern aufgenommen und brillante Rezensionen bis hin zu einem weltweit ausgestrahlten halbstündigen Bericht der BBC bekommen.

Mit Musikern und Musikerinnen aus Gambia, der Elfenbeinküste, Afghanistan, Griechenland, Russland und dem Kosovo feiern „Strom & Wasser feat. the Refugees“ trotz des überaus ernsten politischen Hintergrunds ein fulminantes musikalisches Feuerwerk aus lebensfrohen Dub, Reggae, Hiphop und Balkanbeat-Nummern. Musik, die in den Flüchtlingslagern gefangen war und Gefahr lief, vergessen zu werden und nun durch dieses Projekt in die Herzen vieler Menschen gelangt. Strom & Wasser feat. The Refugees ist im Konzert am 1. Oktober, 21:00 Uhr im Studentenzentrum Engelsburg zu erleben.

Aus dem Alltag einer Muslima



Die gläubige Muslima Soufeina Hamed, 24 Jahr alt, will mit ihren Comics Vorurteile abbauen und für mehr gegenseitige Toleranz werben. Die junge Künstlerin hat einen tunesischen Vater und eine deutsche Mutter. Im

Alter von sieben Jahren zog sie mit ihren Eltern von Tunesien nach Berlin. Seitdem sie zwölf Jahre alt ist, trägt sie ein Kopftuch. „Es war ganz natürlich für mich, irgendwann ein Kopftuch zu tragen“, sagt sie. Doch sie hat selbst erlebt, dass Leute komisch gucken. „Man fühlt sich verletzt, wie ein Tier im Zoo.“ Ihre Erfahrungen hat sie in künstlerischer Form verarbeitet. In ansprechenden Cartoons ist der Alltag zwischen den Religionen treffend dargestellt. Ihre Werke sind vom 24. September bis zum 2. Oktober im Mehrgenerationenhaus am Moskauer Platz 114 zu sehen. Die Ausstellung wird im Rahmen der Interkulturellen Woche 2015 mit einer Vernissage eröffnet. Diese findet am 24. September, 15:00 Uhr statt, die Künstlerin wird anwesend sein.

www.erfurt.de/ef108726

Neues aus der Bildungsstadt:

Aktuelle Angebote aus dem Erfurter Bildungskatalog
Erfurt verfügt über eine vielfältige Bildungslandschaft. Unter www.bildungskatalog.erfurt.de können sich alle Interessierten über aktuelle Bildungsangebote informieren. Der Katalog ist übersichtlich gestaltet, über eine Suchmaske können passgenau Angebote gefunden werden – ob Junior oder Senior, ob Schule, Freizeit oder Beruf. Für alle, die sich gern weiterbilden möchten, werden im Amtsblatt der Stadt Erfurt in Kooperation mit dem Amt für Bildung interessante Bildungsmöglichkeiten veröffentlicht.

Ausgewählte Angebote:

Mathematik und Englisch ab 4 Jahren

KUMON ist ein unabhängiges Lernprogramm für die Fächer Mathematik und Englisch, das auf jedes Kind individuell angepasst wird. Mehr als 4 Millionen Kinder in 48 Ländern und Regionen lernen erfolgreich mit der KUMON-Methode.

Kontakt: Kumon-Lerncenter Erfurt-Altstadt, Natalja Abdrakipova-Maier, Tel. 0361 430 24769

Interkulturelle Öffnung – eine bereichernde Option oder schlichte Notwendigkeit?

Pädagog(inn)en sind zunehmend mit vielfaltbezogenen Chancen und Herausforderungen konfrontiert. Deren Bewältigung erfordert eine kontinuierliche Reflexion sowohl der eigenen Haltung, als auch der Erziehungsstile, Konzepte und methodisch-didaktischen Umsetzung. Während des Seminars am 22.10.2015 wird ein Bogen von anspruchsvoller Theorie zu nachhaltiger Intervention gespannt. Sie erleben eine wissenschaftlich fundierte und praxisbezogene Fortbildung und setzen sich mit Ihrer kulturellen Prägung auseinander.

Kontakt: Jugendberufshilfe Erfurt e.V., Sandra Laßmann, Tel. 0361 422 90119

Internet und E-Mail

Einführung ins Internet; Wie funktioniert das Internet?; Netscape Communicator/Internet Explorer; Mit dem Navigator im WWW arbeiten; WWW-Informationen suchen und finden; E-Mail mit Messenger; Sicherheit im Internet

Kontakt: Computerschulungen & Service Damm, Hans-Gerrit Damm, Tel. 0361 561 7317

Existenzgründerseminar

Wer gut vorbereitet an den Start geht, hat erheblich bessere Chancen am Markt zu bestehen. Ein solides Grundlagenwissen und viele kleine Tricks und Kniffe bilden die Grundlage für eine erfolgreiche Gründung. Unser praxisorientiertes Seminar bereitet sie auf die vielfältigen Anforderungen der Marktwirtschaft vor. Die Referenten der Seminare sind erfahrene Dozenten und Betriebsberater, die durch ihre tägliche Arbeit genau wissen, worauf es bei der Existenzgründung ankommt.

Kontakt: Handwerkskammer Erfurt, Gabriela Schaub, Tel. 0361 670 7371

Nachhilfe in allen Klassenstufen und allen Fächern

Lerntherapie und Fachförderung für jedes Alter. Spezialisierung auf die Arbeit mit Kindern, die eine Lese-, Rechtschreib- oder Rechenschwäche haben, hyperaktiv sind oder die Schullaufbahn mühsam absolvieren.

Kontakt: Anschublade Lernzentrum Schülerfreund, Eva Rauchhaus, Tel. 0361 2253593

Nähere Informationen und weitere Angebote unter Tel. 0361 655-4081 oder unter

www.bildungskatalog.erfurt.de

Pappelstiegbücke: Ein Pylon als Markenzeichen



Der Pylon verlässt die Werkstatt in Bischleben, wo er Korrosionsschutz und Farbe erhielt.



Eine Stunde später kommt er auf der Baustelle an der Brücke an und wird entladen.



Danach werden die Rohre zusammengesetzt und der Pylon nimmt Gestalt an.



Zwei Kräne haben den Pylon mit seinem Gewicht von 20 Tonnen in die Höhe gewuchtet. Nach und nach werden in den kommenden Wochen die Brückenteile montiert.

Er war lange umkämpft und viel diskutiert – der Neubau der Fußgänger- und Radwegbrücke über die Gera in Verlängerung der Marie-Elise-Kayser-Straße. Nicht nur im Hinblick auf die Finanzen, auch in punkto Gestaltung hatten sich Verwaltung und Stadtrat ihre Entscheidung nicht leicht gemacht.

Seit Dezember 2014 wird am Pappelstieg gebaut. Neben den aufwändigen Gründungsarbeiten stellt vor allem der Stahlbau eine technische Herausforderung dar. Die Pylonbrücke wird nach Fertigstellung die einzige ihrer Art in Erfurt sein. Der schräg stehende Pylon aus zwei Stahlrohren mit je einem Durchmesser von 66 Zentimetern ragt seit Dienstag 19 Meter in die Höhe. Zuvor erhielt er in einer Werkstatt in Bischleben seinen Korrosionsschutz. Vergangene Woche wurde er zur Baustelle transportiert und dort montiert. Er wird weithin sicht-

bar das Markenzeichen der Brücke, der im Hinblick auf die Bundesgartenschau 2021 und die damit einhergehende Aufwertung des gesamten Areals nördliche Geraue als Ausstellungfläche der Buga eine besondere städtebauliche Bedeutung zukommt.

Der Brückenneubau ist aber nicht nur optisch besonders ansprechend, er wird auch eine barrierefreie Überquerung der Gera ermöglichen. Der Höhenunterschied zwischen beiden Ufern wird über die Neigung der Brücke ausgeglichen. Läuft alles nach Plan, wird die neue Fußgänger- und Radwegbrücke zum Ende dieses Jahres ihrer Nutzung übergeben. Dann wird die Ostseite erst einmal noch sehr provisorisch aussehen, denn die Neugestaltung der begleitenden Wege folgt in den kommenden Jahren, ebenso der Bau des Spielplatzes der Generationen.

Haupttribüne und Multifunktionsgebäude wachsen in die Höhe



Blick auf den Rohbau der Haupttribüne.

Drei Monate nach der Grundsteinlegung für die Multifunktionsarena luden Projektleitung und Baufirma zur Baustellenbesichtigung, um über den aktuellen Stand der Arbeiten zu informieren. Seit Mitte August wächst die neue Haupttribüne auf der Ostseite in die Höhe. Stützen, Zahnbalke und Tribünenplatten werden millimetergenau zusammengefügt. Bis zu 32 Tonnen bringen die größten Teile auf die Waage. Gefertigt und montiert werden die Betonteile durch das Erfurter Unternehmen BFE. Insgesamt 1.600 Einzelteile aus der Produktion in der Bunsenstraße werden in der Arena verbaut. Im Multifunktionsgebäude steht der Rohbau des Untergeschosses kurz vor dem Abschluss, Spielertunnel und Umkleidekabinen sind bereits zu erkennen. Die Haupttribüne mit dem Funktionsgebäude auf der Ostseite bildet den umfassendsten Teil der Baustelle, ihre Errichtung wird bis zum Sommer des nächsten Jahres andauern. In dieser Woche begann die Montage der Nordtribüne, sie soll bereits zum Ende des Jahres in großen Teilen fertig gestellt sein. Die Inbetriebnahme ist für das Ostderby gegen Dynamo Dresden im Januar 2016 geplant. Nach diesem Spiel wird die Südkurve zur Baustelle. Bis zum Sommer bleiben dann rund sechs Monate, um die Tribüne mit 5.400 Stehplätzen und rund 1.000 Sitzplätzen fertig zu stellen. Im Stadtportal www.erfurt.de zeigen aktuelle Fotostrecken und eine Zeitraffer-Webcam den Baufortschritt.

 www.erfurt.de/ef117406